

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt: Ernst Bittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Bindan, Magdeburg. Druck und Verlag von E. Bittmann u. Co., Magdeburg. Druckort: Magdeburg. Druckerei: G. Bittmann u. Co., Magdeburg. Abrechnung und Druckerei: G. Bittmann u. Co., Magdeburg. Druckerei: G. Bittmann u. Co., Magdeburg.

Bedauerlos zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exemplar 1.70 Mk., 2 Exemplar 2.90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf., 2 Exemplar 1.40 Mk., 2 Exemplar 2.80 Mk. Einzelne Nummern 5 Pf. Einmalige und ältere Nummern 10 Pf. Anzeigengebühren: die 7. Spalte 10 Pf., 8. Spalte 15 Pf., 9. Spalte 20 Pf., im Restmetzel 25 Pf. Letztgenannte Seite 40 Pf.

Nr. 83.

Magdeburg, Sonntag den 10. April 1910.

21. Jahrgang.

Wahlrechtsfreunde!

Am Sonntag bietet sich jedem ehrlichen Freunde des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts Gelegenheit, durch Teilnahme an den Wahlrechts-Versammlungen vor der letzten Abstimmung im Dreiklassenhaus noch einmal die ernste und wichtigste Forderung der Gegenwart zu erheben: Für Preussen das gleiche Recht! Laßt die Gelegenheit nicht ungenützt!

Wahlrechtsfreunde, erscheint in Massen!

Der Rückzug der Polizei.

Die großen Wahlrechtskundgebungen, die an diesem Sonntag in allen Teilen Preussens stattfinden werden, konnten gar nicht besser eingeleitet werden als durch die neuesten Ereignisse in Berlin, wo die Polizeibehörde nicht nur die demokratische Versammlung im Humboldtthain, sondern auch zwei sozialdemokratische im Friedrichshain und im sagenumwobenen Dreptower Park genehmigt hat.

Die plötzliche Sinnesänderung der Berliner Behörden wird allgemein als ein politisches Ereignis aufgefaßt, denn es gilt als selbstverständlich, daß der Polizeipräsident v. Jagow den ihm gewiß persönlich höchst peinlichen ersten Schritt, der dann alles Weitere zur Folge hatte, nämlich die Einladung des demokratischen Verbandsvorsitzenden zu neuen Verhandlungen, nicht auf eigene Faust unternommen hat, sondern daß sein Vorgehen das Ergebnis von Erwägungen ist, die von der Regierung ange stellt wurden, und deren Ausgangspunkt man noch nicht kennt.

Bielleicht hat die Regierung zeigen wollen, daß sie doch nicht so völlig der Zunternechtigkeit verfallen ist, wie man in Inland und Ausland mit Grund behauptet. Noch wahrscheinlicher ist, daß ihr die Erkenntnis zu dämmern beginnt, wie wenig in der gegenwärtigen Situation mit einer bloßen Gewaltpolitik zu erreichen ist, alle Ventile zu schließen, durch die sich die ungeheure politische Spannung der Massen entladen kann. Sicher ist nur so viel, daß die Wahlrechtsbewegung einen großen fortwährenden Erfolg davongetragen hat, und daß es in erster Linie das zielklare taktische Verhalten der sozialdemokratischen Massen Berlins ist, dem dieser Erfolg zu verdanken ist.

Das wird jetzt von der ganzen Berliner Presse, ohne Unterschied der Partei, anerkannt. Selbstverständlich wird die Tatsache selbst von den verschiedenen Blättern sehr verschieden gewertet. Während die demokratischen und linksliberalen Blätter ihrer lebhaften Befriedigung über die neueste Wendung durch lautes Nüßgen Ausdruck geben, dringt aus der rechten dunkeln Ecke ein Gemisch von Stimmen, dessen Ton fast Mitleid erregen könnte, wüßte man nicht, wie wohlberedend die Züchtigung ist. So schreibt die „Deutsche Tageszeitung“ (Bund der Landwirte):

Wir machen kein Geheim daraus, daß wir diesen Haltungswandel nicht verstehen und für sehr bedenklich erachten... Das glauben wir schon heute sagen zu sollen, die Genehmigung der Massenversammlung bedeutet einen klaren Triumph der Sozialdemokraten und ihrer Helfershelfer. Das ist aus der sozialdemokratischen, der demokratischen und der linksliberalen Presse deutlich zu ersehen. Die veränderte Haltung der Polizeibehörden macht fast den Eindruck einer gewissen Nachgiebigkeit oder doch einer Unsicherheit, die in diesen Dingen schlimmer ist als ein Mißgriff.

Der konservativ-runderische „Reichsbote“ beschränkt sich auf den frommen Seufzer: „Das Verhalten des Präsidenten ist schwer nach seinem Verbot im März verständlich.“ Die „Kreuz-Zeitung“ gibt zu: „Zweifellos wird nun die Sozialdemokratie über den angeblichen Erfolg ihres Ausschreitens triumphieren.“ Im übrigen glaubt sie sich „der Kritik der veränderten Stellungnahme des Polizeipräsidenten enthalten zu sollen.“

Weniger diplomatisch verhalten sich die scharfmacherischen „Berliner Neuesten Nachrichten“, indem sie die besorgte Frage aufwerfen:

War es nötig, den Staat dem peinlichen Ansehen eines Rückzugs auszuweisen, der um nichts besser wird, wenn man noch die praktisch gar nicht durchzuführende und in der Tat von den Veranstaltern auch abgelehnte Beschränkung auf eine bestimmte Teilnehmerzahl zur schlechten Maschierung des Rückzugs verwendet?

Ähnlich äußert sich auch die weiland Stummische „Post“, die den Polizeipräsidenten mit drohend gefalteter Stirn für alle „politischen Folgen“ verantwortlich macht, die „durch sein widerspruchsvolles Verhalten entstehen werden“.

Die alldeutsch-reaktionäre „Tägliche Rundschau“ schreibt unter der Spitzmarke „Das Damaskus des Herrn v. Jagow“:

Der Unfall des Berliner Polizeipräsidenten hat nicht nur für Berlin, er hat für alle Städte eine neue Situation geschaffen. Was gestern mit Polizeistatuen niedergehalten wurde, ist heute erlaubt. Die Bahn für den lange zurückgedämmten Strom demokratischen und sozialdemokratischen Kundgebungsbedürfnisses ist mit einem Male frei, und es ist nur zu hoffen, daß die unerwartet und unermutet plötzliche Öffnung der Schleuse keinen Dambruch zur Folge hat.

Auch die rechts-fortschrittliche „Vossische Zeitung“ sieht in der Schwänkung der Polizeibehörden ein sehr bedeutungsvolles Ereignis. Sie schreibt:

Der „Vorwärts“ kennzeichnet den der Polizei abgerungenen Erfolg mit Recht als einen „bedeutenden Schritt vorwärts“. Der Erfolg der Sozialdemokratie würde weit weniger bedeutungsvoll sein, wenn die Schwänkung des Berliner Polizeipräsidenten... sich nicht so plötzlich vollzogen hätte. Der Polizeipräsident hat sich jetzt mit seinem abtönenden Bescheid von Anfang März selbst ins Unrecht gesetzt.

So die „Vossische Zeitung“, die Führerin jenes freimütigen Pressedruckers im Lande, der bisher immerfort verächtliche die Demonstrationstaktik der Sozialdemokratie nütze nur der Reaktion. Heute muß sie selbst den auszeichnenden Erfolg dieser Taktik konstatieren.

Anfang März forderte der eigentliche geistige Urheber der jetzt zusammengebrochenen preussischen Polizeitaktik ein „einheitliches Vorgehen der Behörden in ganz Preußen“. Diese Forderung des Amten-Cerfel und der „Deutschen Tageszeitung“ darf heute die Sozialdemokratie zu der ihren machen. In ganz Preußen und in ganz Deutschland werden die Genossen ein einheitliches Vorgehen im Sinne der neuesten Berliner Verfügungen fordern, und sie werden gewiß auch die erforderliche Energie aufbringen, diese billige, nur auf die Ausführung des Gesetzes gerichtete Forderung durchzusetzen. So gut wie die Berliner werden auch sie es verstehen, dem geltenden Recht gegenüber behördlicher Rücksichtslosigkeit die Anerkennung zu ertingen.

In keinem Augenblick aber darf vergessen werden, daß der errungene Erfolg, so bedeutungsvoll und erfreulich er auch an sich ist, sehr klein und unbedeutend er scheint neben dem, was noch geschafft werden muß. In der Wahlrechtsfrage selbst ist noch kein entscheidender Schritt vorwärts getan. Schwere Kämpfe, die vielleicht mit großen Opfern verbunden sein werden, müssen noch geführt werden, ehe die Palme des Sieges winkt.

Die Genugtuung über Errungenes darf den Wahlrechtskämpfern kein Vorkriegsbequemes Ruhe werden; sie muß ihnen vielmehr Stachel und Sporn unermüdlichen Fortschritts sein.

Mutlos, rücksichtslos, opferbereit weiter und immer weiter!

Die bisherigen Erfolge winken als herbeißungsvolle Vorzeichen! Nun vorwärts, bis der Sieg unser ist! —

Die veränderte Situation.

Die Angriffe der reaktionären Presse veranlassen den Berliner Polizeipräsidenten, wieder den Federkiel in die Hand zu nehmen und seinen Tadeln zu beweisen, daß sie ihn völlig mißverstanden haben. Er ist nicht umgefallen, hat keine Schwänkung gemacht, hat sich nicht zu Gefügigkeit und Vernunft bekehrt, sondern die Situation hat sich geändert, die Lage ist eine andre geworden, die Verhältnisse und Vorbedingungen haben sich geändert.

Der Beweis für diese Ansicht soll in der folgenden polizeioffiziösen Besichtigung zu finden sein, den die Scherzpresse veröffentlicht:

Die Situation ist jetzt wesentlich anders als früher. Die Sozialdemokraten hatten bekanntlich am 13. Februar, ohne die behördliche Genehmigung erhalten zu haben, Aufzüge auf den Straßen veranstaltet und damit gegen das Gesetz verstoßen. Sie stellten dann für den 6. März den einheitlichen Antrag auf Veranstaltung von Aufzügen und Behaltung von Versammlungen unter freiem Himmel. Die Genehmigung wurde nicht erteilt, weil es sich einerseits um die Veranstaltung von öffentlichen Aufzügen handelte und weil andererseits die Sozialdemokratie am 13. Februar gegen das Gesetz verstoßen hatte und deshalb die Gefahr, daß sie es wieder tun würde, sehr nahe lag. Daß die öffentliche Sicherheit durch Aufzüge, namentlich in einer Weltstadt wie Berlin, gefährdet wird, kann doch nicht von der Hand gewiesen werden. Jetzt aber handelt es sich bei der Sozialdemokratie nur um Versammlungen unter freiem Himmel, von Aufzügen ist keine Rede, eine Störung des Verkehrs und eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit sind also nicht zu befürchten; Versammlungen unter freiem Himmel können allerdings auch gefährlich werden, wenn durch sie allzu große Menschenansammlungen veranstaltet werden. Deshalb mußte das Polizeipräsidium sich dafür interessieren, auf wie viele Menschen die Veranstalter eines solchen Meetings wohl rechnen. Nachdem die demokratische Vereinigung erklärt hatte, daß sie bei weitem nicht die zuerst angegebene Teilnehmerzahl von 50 bis 60 000 Personen erwarte, lag kein Grund mehr vor, die Abhaltung dieses Meetings zu untersagen. Nehmen wir an, daß es bei der sozialdemokratischen Versammlung im Friedrichshain die Veranstalter rechnen hier auf 20 000 Menschen. Sie haben ferner angegeben, daß sie durch Ordnung für die öffentliche Sicherheit sorgen werden. Die so veränderte Sachlage hat selbstverständlich auch die Stellung des Polizeipräsidenten zu den Meetings beeinflussen müssen.

Die Sachlage ist verändert! Gewiß. In der Frühe des 13. Februar sprach der Polizeipräsident von den Sitzsäulen herab auf seine „lieben Berliner“: „Es wird das Recht auf die Straße verkündet. Die Straße dient lediglich dem Verkehr. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt Waffengebrauch. Ich warne heugenerige.“ Dieses Plakat hat sein Urheber jetzt selber von allen Berliner Sitzsäulen gerissen. Die Sachlage ist allerdings verändert.

Am 6. März verwandelt der Berliner Polizeipräsident den Dreptower Park in ein Heerlager der Schutzmannschaft, die einzieht und einrückt. Im Berliner Tiergarten verabschieden die Berliner Sozialdemokraten zur gleichen Stunde eine Ovation, über die die Kulturwelt in helles Entzücken ausbrach. Daraufhin wird jetzt im Dreptower Park keine Pöbelhaube sich sehen lassen. Die Sachlage ist allerdings verändert.

Die Sozialdemokraten beabsichtigen am 10. April nichts anderes wie sie am 6. März und 13. Februar auch

Die Verhaftung der Mörderin aus dem Spreewald.

Der Polizei in Saarlouis ist es, wie wir schon gestern kurz telegraphisch meldeten, gelungen, die 19 Jahre alte Raubmörderin Johanna Breitgoff zu ermitteln und zu verhaften, die beschuldigt wird, in Schönwalde im Spreewald den Eherenschleifer Fritz Waldner getötet und um seine Barschaft von 800 Mark beraubt zu haben. Seit 3 Tagen war in einer Restauration in Saarlouis eine junge Kellnerin angestellt, die sich reich durch ihr freundliches Benehmen die Gunst der Wirtschaftsinhaber und der Gäste zu erlangen wußte. Am Donnerstag mittag wurde sie von den Wirtheuten unter dem Namen Johanna Breitgoff, geb. am 20. April 1891 zu Mülheim-Droich, polizeilich angemeldet. Dem Beamten fiel der Name auf, da inzwischen das Fahndungsblatt, das den Sterbbrief gegen die B. und die ausgeschriebene Belohnung von 1000 Mark auf die Ergreifung der Raubmörderin enthält, in Saarlouis eingetroffen war. Der Beamte benachrichtigte die Kriminalpolizei, die sofort zwei Beamte nach der Wirtschaft sandte und die B. festnehmen ließ. Im Polizeibureau wurde sie sofort einem Verhör unterzogen. Sie leugnete alles, wollte auch nie in Schönwalde gewesen sein und blieb trotz eindringlicher Mahnungen bei ihrem Leugnen. Freitag vormittag wurde sie dem Untersuchungsrichter zugeführt. Auch hier leugnete sie anfangs, bequente sich aber schließlich zu einem umfassenden Geständnis. Danach hatte sie den Entschluß auf der Landstraße kennen gelernt und ist mit ihm zusammen durch Deutschland gezogen. Ueberall begingen beide Schwindel und Diebstähle. Unter dem Vorwand, Eheren und Messer zu verkaufen, gingen sie in die Häuser und stahlen, was ihnen unter die Finger kam. Schließlich gelangten sie nach Schönwalde, wo Waldner bekannt war. Das Diebstahlgut hatte sich jetzt auf etwa 800 Mark vermindert. Die B. hatte Verlangen nach dem Rest des Geldes,

und da sie Waldners überdrüssig geworden war, faßte sie den Plan, den Gefährten im Schlafe zu ermorden und das Geld zu rauben. —

Eine 175er-Brand-Maffäre.

Aus Bremen wird berichtet: Eine Anzahl junger Leute hatte sich in einem von einem Techniker am Philosophenweg gemieteten Zimmer eines Pensionats zu wüsten Ergien zusammengefunden und dazu auch jugendliche Personen sowie Schulknaben im Alter von 13 bis 14 Jahren verführt. Haupttätelführer der Gesellschaft waren ein Techniker aus Wegefeld, ein Arzt aus Hamburg und der Sohn eines höheren Beamten aus Bremen; dieser hat sich der ihm drohenden Verhaftung entzogen und ist nach Holland geflohen. Durch einen 17-jährigen jungen Mann, der der Bande in die Hände gefallen und durch den Genuß von Opium-Zigaretten willenlos gemacht war, kam die Sache an den Tag. Die Verführung von etwa 50 jungen Leuten und Knaben, die das Opfer der Gesellschaft geworden sind, ist bereits angeordnet. Einige Personen sind vernommen worden. Im Laufe der bisherigen Untersuchung kamen die raffinierten Mittel, mit denen die Burchen ihre Opfer zu gewinnen suchten, ans Licht. Sie setzten diesen Kuchen, Früchte, Zigaretten usw. vor, die mit Opium getränkt waren, das der Arzt beschaffte und angewendet haben dürfte. Gegen einige Mitglieder der Gesellschaft ist bereits ein Verfahren wegen Verleumdungen gegen § 175 eingeleitet worden. Die Inhaberin des Pensionats hatte von dem verführerischen Treiben angeblich keine Kenntnis. Es fiel ihr zwar auf, daß zahlreiche junge Leute und Knaben das Zimmer besuchten, doch legte sie dem Vorgange keine Bedeutung bei. Bei der Untersuchung, die noch nicht zum Abschluß gelangt ist, sind auch Erpressungen zutage getreten. —

Der Dampferbrand im Kanal.

Auf dem Schiffe „Kanawha“, das von der verbrannten „Cairnrona“ 500 Passagiere übernommen hatte, brach unter den Auswandern eine Meuterei aus, als sie erfuhren, daß sie wieder auf die „Cairnrona“ gebracht und auf dem Wasserwege nach London überführt werden sollten. Die Ausländer weigerten sich entschieden, auf das habarierte Schiff zurückzukehren und verlangten stürmisch an Land zu gehen, so daß schließlich nach einem Detachement Marineinfanterie signalisiert werden mußte. Die Menge beruhigte sich aber erst nach der Versicherung, daß sie auf der Bahn nach London transportiert würde. —

Der verbotene Eisenbahnfuß.

Aus Paris wird geschrieben: „Défense de s'embrasser“ — zu deutsch: „Es ist verboten, sich zu küssen“ — also wird aller Wahrscheinlichkeit nach demnächst auf den Plattformen sämtlicher Eisenbahnwagen in dem Bereich der Verwaltung der französischen Staatsbahnen zu lesen sein. Noch ist dieser ungalante Knischlag nicht endgültig beschlossen, allein die Betriebsinspektoren bringen nachdrücklich darauf, und sie werden wahrscheinlich ihren Willen durchsetzen. Da noch mehr: möglicherweise wird auch der Fuß in den Wartehallen und auf den Bahnsteigen untersagt werden. Ist es denn aber so unmoralisch, der Eisenbahnfuß, daß die züchtige dritte Republik ihn verfolgen will? O nein, nicht die Moral ist es, die die französische Eisenbahnverwaltung gegen das Küssen in dem Bereich ihres Betriebs so einnimmt, sondern der Umstand, daß der Eisenbahnfuß immer und immer wieder zu Verzögerungen führt. — In diese Weise ist es doch endlich einmal ans Tageslicht gekommen, warum sich in Frankreich selbst die sogenannten „Rapides“ so regelmäßig verspäten. Sie küssen eben zuviel, die französischen Reisenden! —

BALKON- UND GARTENMÖBEL-

AUSSTELLUNG!

III. Etage!

**Eisen-
möbel**

Stuhl	2.25 1.75
Bank	7.95 4.95
Bank mit Armlehne	8.95
Tisch, rund	6.50 3.75 4.75
Tisch, eckig, zusammenlegbar	7.85 6.95 6.25
Tisch, fest, m. Fußstütze	8.50
Fußbank95

Garnitur

mit buntem Bezug gepolstert

Stuhl	15.50
Sessel	17.50
Bank	27.50
Tisch	13.50
Gondel	11.50

Peddigrohr-Sessel

9.50 11.50 13.50 16.50 17.50 25.50

Weitze lackierte Möbel

Blumenkrippe mit Einsatz	15.50 11.50 7.50
Blumenständer	6.50
Blumentisch	11.50
Hocker	4.75
Balustrade	11.50

Garnitur

Rundrohr, reseda lackiert

Bank	41.50
Sessel	28.50
Tisch	19.50

Kongomöbel

naturlack., m. Mattengeflecht

Stuhl	3.50
Sessel	6.95
Hocker, rund	2.25
Hocker, eckig	2.85
Tisch	8.50 3.50
Blumenständer	9.50 5.85 3.50
Blumentisch	5.95 4.25

**Holz-
Klappmöbel**

Garnitur hellrot oder reseda lackiert

Tisch	7.50
Bank	8.95
Stuhl	4.45
Sessel	5.95

**Holz-
Klappmöbel**

Garnitur hell lackiert

Tisch	8.95
Bank	9.85
Sessel	6.45
Stuhl	4.95

**Holz-
Klappmöbel**

Garnitur neutrot oder reseda lackiert

Tisch	9.45
Bank	12.50
Sessel	8.45
Stuhl	6.95

**Holz-
Klappmöbel**

Garnitur hell lackiert, mit rotem Ledertuchpolster

Tisch	8.95
Bank	14.50
Sessel	8.65
Stuhl	7.45

**Holz-
Klappmöbel**

Garnitur, extra stark, hell lackiert

Tisch	17.50
Bank	16.50
Sessel	9.50
Stuhl	5.95

Triumphstühle mit gutem Bezug	4.25 2.95 1.95
Näthers Kosmosstuhl	6.95
Näthers Progressstuhl	16.50 10.50 9.50

Roll-Schutzwände natur u. farbig lack. — m 6.00

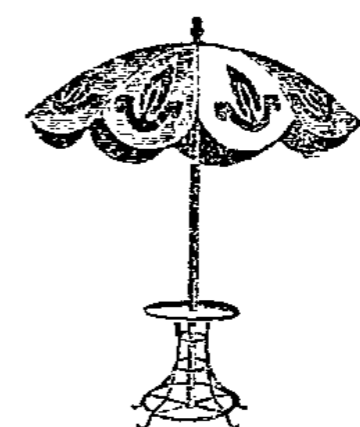
Blumenbretter mit Galerie	5.25 2.65
Blumengitter groß lackiert, mit Rosettenverz.	1.95 1.45 0.95

Balkonkasten grün gestrichen	Stück 1.65 1.25 0.95 0.75
--	---------------------------

Möbel aus Baumstämmen

Tisch, eckig, natur lackiert	21.50
Bank	22.50
Sessel	7.45
Hocker	2.45

Gartenschlauch Meter	1.25 0.95
Mundstück für Gartenschlauch	6.45 5.45 3.45



Gartenschirme

gestreift Markisenstoff

2 Meter Durchmesser	27.50
3 Meter Durchmesser	44.00
grau, mit bunter Applikation	
2 1/2 Meter Durchmesser	54.00
Gartenzelt für Kinder	85.00 35.00
Gartenzelt-Bank, 140 cm lang	35.50

Parterre!

AUSSTELLUNG VON HANDARBEITEN!

Ungarische Handstickereien

Milieu 60x60	5.25	Läufer 40 115	3.75
Milieu 70x70	4.25	Läufer 40 130	4.50
Milieu 75 75	4.75	Kommodendecke	3.75
Milieu 80 80	5.25	Kredenzdecke	3.75
Decke 115x115	10.50	Büfedecke	7.50
Kaffeedecke 150x150	18.50	Decke 40x40	1.25
Große Kaffeedecke 150x200	30.00		

Aufzergewöhnlich billig

Garten- oder Salonkissen

mindestens 30 cm hoch

mit Füllkissen	3.85 5.00
----------------	-----------

Teneriffa-Handarbeiten

Milieu 60x60, Serie A	Stück 3.75
Milieu 60x60, Serie B	Stück 4.75
Milieu 60x60, mit Rosettenabschluss	Stück 5.75
Milieu 75x75, Serie C	Stück 5.25
Milieu 75x75, Serie D	Stück 8.25
Milieu 81x81, verschiedene Dessins	Stück 7.25
Läufer, drei verschiedene Dessins	Stück 5.75
Läufer mit Rosettenabschluss	Stück 8.75

Eisdecken, Tablett sehr preiswert

Warenhaus GEBR. BARASCH

Schaden von circa 2000 Mark erlitten. Die Angeklagten bestritten, wie wir dem „Allmähler“ entnehmen, betrügerisch gehandelt zu haben, da sie bei ihrer Arbeit die zu geringe Bezugszahl wurde, mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. So war das Unternehmen durch das lockere Erdreich infolge Nachrückens der Erde erheblich erschwert, ja mit Lebensgefahr verbunden. Auch habe es ihnen an Wasser gemangelt. Auf eine Vorstellung bei dem Techniker Hartmann, er möchte ihnen das Wasser, das sie etwa 300 Meter weit holen mußten, bequemer erreichbar machen, habe dieser geantwortet, das werde zu teuer. Hat nun einigermassen auf ihre Rechnung zu kommen. Haben sie sich zu dieser vertragswidrigen Arbeit verleiten lassen. Sachverständiger Stadtbaurat Krüger hielt die Vergütung der Arbeit seitens Behne an die Angeklagten für durchaus unangemessen. Er schätzte den Vorteil der Angeklagten, den sie etwa erreicht hätten, auf 6 bis 800 Mark; den Behne's schätzte er bedeutend höher. Den Arbeitspreis hielt er für gering. Sachverständiger Architekt Hargnutt schloß sich diesem Gutachten im wesentlichen an, er schätzte aber den Vorteil der Angeklagten auf nur 2 bis 300 Mark. Auch dieser Sachverständige hielt die Art und Weise, wie den Angeklagten die Ausführung der Mauerarbeiten seitens Behne übertragen worden ist, und wie sie zur Ausführung gelangten, für leichtfertig, da hierdurch zugunsten der Angeklagten anzunehmen sein dürfte, daß unter Berücksichtigung des geringen Aufwandes den Angeklagten die Ausführung zur Pfuscherei sehr nahe gelegt wurde. Staatsanwaltschaftsdeffektor Rindl hielt die Angeklagten des vollendeten Betrugs für schuldig. Er erwähnte auch, daß er nicht erörtern wolle, wieviel Behne die moralische Schuld an dem Vorkommnis treffe, auf strafrechtlichem Gebiet liege sie ja nicht. Mit Rücksicht auf die strafrechtlichen Verletzungen, die in sie gezeichneten Vertrauens und der Höhe des von ihnen angeordneten Vermögensvorteils beantragte der Vertreter der Anklage gegen jeden Angeklagten 1 Monat Gefängnis. Rechtsanwalt Dr. König beantragte Freisprechung oder höchstens eine Geldstrafe. Das Gericht erkannte gegen jeden Angeklagten auf 1 Monat Gefängnis. Der Vorsitzende führte hierbei aus, daß die Angeklagten äußerlich freivol gehandelt hätten, daß aber andererseits berücksichtigt sei, daß den Angeklagten die Verführung sehr nahe stand.

Vereins-Kalender.

Verband der Kupferschmiede. Sonnabend den 9. April, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung bei G. Böhm. 1365

Neue Neustädter Arbeiter-Verein (M. d. D. R. S. S.).
Nebungsstunde: Montag Damenchor, Freitag Männerchor. 1372
Fr. Vereinig. d. Musikvereine Magdeburg u. Umg. Monatsversammlung. Sonntag, 10. Apr., 1/2 10 Uhr, in Sudenburg im „Deutsch. Hof“.
Gr. Osterleben und Bennedecken. Sozialdemokratischer Verein. Sonnabend den 9. April Versammlung bei der Wwe. Strumpf.
Salbe. Sozialdemokratischer Verein. Versammlung am 9. April, abends 8 Uhr, bei August Bartels. 1364
Wernigerode. Gewerkschaftskartell. Mittwoch den 13. April, abends 8 Uhr, Sitzung im „Volksgarten“. 1372

Viehmarkt.

Magdeburg, 8. April. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.)
Antrieb: 59 Rinder und zwar 8 Ochsen, 16 Bullen, 35 Kühe und Kalben, 130 Färbler, 80 Schafvich usw., 1033 Schweine. Erzählt für 100 Pfund Lebendgewicht: I. Rinder. A. Ochsen: a) vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt — M. b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete — M. c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere bis — M. d) gering genährte jedes Alters — M. B. Bullen: a) vollfleischige ausgewachsene höchsten Schlachtwerts 38—41 M. b) vollfleischige jüngere — M. c) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere bis — M. d) gering genährte — M. C. Kalben (Särlinge) und Kühe: a) vollfleischige ausgewästete Kalben höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren — M. b) ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben — M. c) mäßig genährte Kühe und Kalben bis — M. d) gering genährte Kühe und Kalben bis — M. D. Kälber gering genährtes Jungvieh (Fresser) — M. II. Färbler. A. Ochsen: a) Doppellender feinsten Rast — M. b) feinsten Rast (Vollmilchmaß) und beste Saugkühe — M. c) mittlere Rast und gute Saugkühe 37—50 M. d) geringe Saugkühe 30—36 M. III. Schafe. a) Wacklamm und jüngere Wacklamm 38—40 M. b) ältere Wacklamm und junge fleischige Schafe bis — M. c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 28—29 M. IV. Schweine. a) Schweine über 3 Zentner Lebendgewicht — M. Schlachtgewicht 55 M. b) vollfleischige über 2 1/2 Zentner Lebendgewicht 52 bis 55 M. Schlachtgewicht 65—69 M. c) vollfleischige über 2 Zentner Lebendgewicht 49—54 M. Schlachtgewicht 61—68 M. d) voll-

fleischige bis zu 2 Zentner Lebendgewicht 48—53 M. Schlachtgewicht 60—66 M. e) fleischige Schweine 46—51 M. Schlachtgewicht 57 bis 64 M. f) Sauen 45—52 M. Schlachtgewicht 56—65 M. Verkauf und Tendenz: Mittelmäßig. Liegestand: 5 Rinder, 5 Färbler, 4 Schafe, 80 Schweine.

Wasserstände.

+ bedeutet über — unter Null.			
Tier, Eger und Moldau.			
Jungbunzlau	6. April + 0.08	7. April + 0.10	0.02
Lauter	„ + 0.06	„ + 0.08	0.02
Subwitz	„ + 0.22	„ + 0.25	0.03
Prag	—	—	—
Mulde.			
Deffau, Rußendr.	7. April + 0.26	8. April + 0.29	0.02
Saale.			
Strausfurt	7. April + 1.55	8. April + 1.55	—
Weissenfels Unt.	„ + 0.36	„ + 0.36	—
Leuna	„ + 1.98	„ + 1.92	0.06
Alstedden	„ + 1.63	„ + 1.63	—
Herrnhut	„ + 1.22	„ + 1.18	0.04
Wittenberg	„ + 1.80	„ + 1.58	0.02
Kalbe Unteregel	„ + 0.90	„ + 0.84	0.06
Mulde.			
Deffau, Rußendr.	7. April + 0.26	8. April + 0.29	0.02
Elbe.			
Brandeb.	6. April - 0.41	7. April - 0.34	0.07
Brandeb.	„ + 0.06	„ + 0.07	0.01
Mein	„ + 0.47	„ + 0.45	0.02
Leitmeritz	„ + 0.08	„ + 0.09	0.01
Müßig	7. „ + 0.32	8. „ + 0.32	—
Dresden	„ - 1.14	„ - 1.13	0.01
Torgau	„ + 0.90	„ + 0.90	—
Wittenberg	„ + 1.84	„ + 1.54	—
Roßlau	„ + 1.24	„ + 1.22	0.02
Barby	„ + 1.48	„ + 1.44	0.04
Schönebeck	„ + 1.35	„ + 1.34	0.01
Magdeburg	8. „ + 1.28	9. „ + 1.26	0.02
Langermünde	7. „ + 2.02	8. „ + 2.01	0.01
Wittenberge	„ + 1.84	„ + 1.84	—
Droßda-Dornitz	„ + 1.31	„ + 1.30	0.01
Lauenburg	„ + 1.34	„ + 1.33	0.01

Künstliche Zähne und Plomben

in jeder Preisliste erhält man bei **Robert Volk**
Sudenburg, Halberstädter Str. 114
Zeitschönung gestattet.
Sertige Betten
Bettfedern und Dampfen
sowie jede Art Bettzettel
Sind wirklich reell und billig bei
Aug. Schütz, Jakobstr. 7
Reizen: u. Wäsche-Geschäft

Elite-Zigarren

Erstklassiges Fabrikat
Zigaretten - Fabrik **Die Brandweg**
Nähmaschinen-Reparaturen!!
Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme auch Spezialnähmaschinen werden sofort und sachgemäß in unserer Werkstatt ausgeführt. Griastische und Nadeln zu neuen Maschinen sowie Garne, Seide und Maschinewolle halten Preis zu niedrigen Preisen auf Lager.
Singer Co. Nähmaschinen - Akt.-Ges.,
Magdeburg, Breitenweg 17 1/2.
Zustellstraße 41. 1329

Damen

nicht unter 25 Jahren alt, nur fertige Anfertigung mit besten Stoffen.
Gehalt gering. Ges. 1/2 Anfertigung unter A K 394 an **Radolf Mose, Magdeburg**.

Pfand-Verkauf

Mittwoch den 27. April nachmittags von 2 Uhr an werden in meinem Geschäft lokal
Magdeburg-Neustadt
Neuhallescher Straße 44 die in der Zeit vom 1. Juni bis Ende Juli v. J.
Sub Nr. 83004 bis 85475
versteigert, bis dahin nicht eingetragene Gegenstände öffentlich versteigert werden.
B. Schmidt.

Pfandversteigerung

Am Freitag den 15. April nachmittags von 2 Uhr an werden in meinem Geschäft lokal
Leiterstraße 2, I
bis zum 1. Mai bis Ende Juli v. J.
Sub Nr. 7752 bis 30045
versteigert, bis dahin nicht eingetragene Gegenstände öffentlich versteigert werden.
P. Oelssner.



Alle neun!

1. Unschädlichkeit
2. Wohlgeschmack
3. Billigkeit
4. Bekömmlichkeit
5. Bequemlichkeit
6. Haltbarkeit
7. Ausgiebigkeit
8. Reinheit
9. Bewährtheit.

Alle diese Vorzüge vereinigt in sich **Kathrein's Malzkaffee!**
Keine Nachahmung und erst recht kein „lose ausgewogener“ Malzkaffee kommt ihm deshalb auch nur annähernd gleich.

BERUFS-KLEIDUNG



Heinrich Casper

Breiteweg 133

Pfandversteigerung

Am Freitag den 15. April nachmittags von 2 Uhr an werden in meinem Geschäft lokal
Leiterstraße 2, I
bis zum 1. Mai bis Ende Juli v. J.
Sub Nr. 7752 bis 30045
versteigert, bis dahin nicht eingetragene Gegenstände öffentlich versteigert werden.
P. Oelssner.

Personendampfer
Kaiser Wilhelm 2
Luise Teschner, Knochenhauerstraße 13.

Zurückkehrt
Dr. Friede
Spezialarzt für Haut- und Heilkräuter
Magdeburg, Breiteweg 268.

Verfallene Pfänder
aus der Aktion vom 7. April an
sind insoweit ab als: Betten,
Sofas, Kleider, gold. und
silb. Schmuck u. s. w. 6.00 Mk.
an Herrn. Monatsrückzahl
von 3.00 Mk. an Pfänder.
Zust. bezug. Reg. l. freischw.
Hud. Franke, Al. Junkerstr. 19

Billige Tapeten
Alpers & Reinecke
Bismarckplatz
Pommern 313A

Bettmöbel
Lieferung garantiert sofort. Aller
und Geschlecht angegeben. An-
schaftsmenge: Institut, Sanität,
Vöhring No. 124, Bayern. Heil.

Rückzettel
der Magdeburger Volksstunde
Große Marktstraße 12.
Konten: Kleider, mit Brot,
Wäsche, Socken,
Sohlen, Linen mit Kleider,
Schuh, Grüne Größen mit
Schleusen und Gipsen.
Zustellung: Keine Regeln mit
Zusatzkosten.
Kleiner Geschäft. Pommern u.
Zustellung: Keine Regeln mit
Zusatzkosten.

P. Oelssner

Billiges Brennholz!
Franzosenstraße 58.
Franco Spezialpatent batterie.



Vorzügliche Qualität = Elegante Fassons
= Garantie für Haltbarkeit =

Jedes Paar
Herren- u. Damenstiefel 725 Mk.
Original-Goodyear-Welt 1050 Mk.
Elite-Ausführung 1200 Mk.

TURUL-SCHUHFABRIK
ALFRED FRÄNKEL COM.-GES.

VERKAUFSSTELLE: 96
MAGDEBURG

11 Alte Ulrichstraße 11
Fernsprecher 677

Filialen in allen grösseren Städten Deutschlands.

Fernsprecher 3782

Langjähr. Garantie

Ad. Kurkowsky

Möbelfabrik 215

Ecke Apfelstraße Neuer Weg Nr. 21 neben dem Standesamt

empfiehlt sich dem geehrten Publikum sowie Brautpaaren in

Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaren

zu billigsten Preisen und langjähriger Garantie.

Begründet 1878

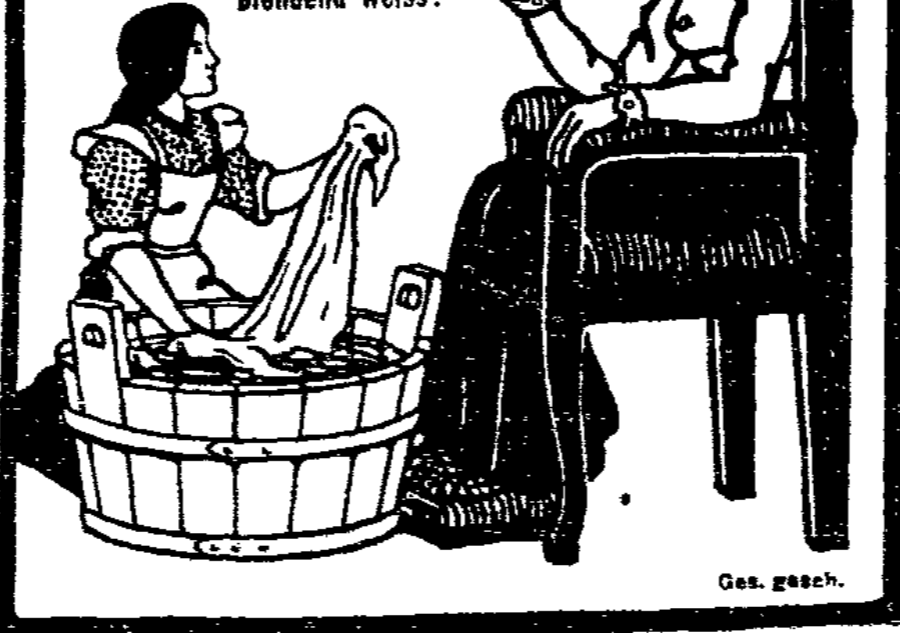
Transport frei

Ein guter Rat:

Nehmt nur
„Ozonit“
(Prof. Giosler's Patent)

das
moderne Waschmittel

Es macht die Wäsche
blendend weiss!



Ges. gesch.

Mehrere gute imb. Betten | Elegantes neues Herren- | Pflaumenmütze
und Vertikale | Damenrad, 1 Jahr Garantie, | das Binden zu 15, 20 u. 25 Pf
zu verkaufen | für nur 20, billig zu verkaufen. | Richter, Fabrik Leipziger Str. 14.
b. J. Tr. 1., nahe Scheelbeulag, Königsstr. 17. 1 Tr. 243

Herren- u. Knaben-Garderoben-Spezialgeschäft

von

G. Gehse

Johannistadtstr. 14

direkt neben dem
:: Wilhelm-Theater ::

Prima Konfektion für Herren und Knaben in überraschender Auswahl

Jackett-Anzüge in neusten Farben
Maßanfertigung unter Garantie

Knaben-Blusen-Anzüge
Manchester-Samte 109

Brennabor

ist nicht das billigste, aber das beste Rad!

Darum wählt jeder vorsichtige und erfahrene Sportsmann die
berühmte Marke „Brennabor“.

Nur echt und unter Garantie mit nebenstehender Schutzmarke.

Generalvertreter: **Otto Schaper**, Magdeburg, Anhaltstrasse Nr. 2-3
Neue Räder von 48 Mark an. Laufdecken von 2.50 Mark an.

ca. 50 Stück gebt. Räder von 28 Mk. an

Neu-Preise - Kinne- Zahnräder

Kenner rauchen nur Florenz-Zigaretten

Beste Marke der Gegenwart.



Fernspr. 581

Größtes Lager

in Möbel- und Dekorationsstoffen.

Matratzendelle, Polstermaterial, Gardinenstangen

in Messing, Nussbaum, Eiche, Mahagoni, Birke. 17

O. E. Müller
Georgenstraße 6.

Dreieckelstraße 4



Echt Schweizer Ankeruhren
von 2.75 an
Damenuhren von 4.75 an
Silberne Damenuhren mit Goldrand von 6.75 an
Gebrauchuhren Silber, gef. 800 von 6.50 an
Goldene Damenuhren v. 13.00 an
Ketten für Damen und Herren, sehr hübsche Muster, von 2.50 an
Auf Wunsch auch Kettenschlüssel.
8 Jahre Garantie.
Dreieckelstraße 4.

Reparaturen prompt und billig.

Spotbillig!

Herren-, Knabenanzüge und Paletots

darunter etwas gebrauchte und zurückgegebene, ichen
von 8 Mark an
Jakobstraße 17, 1 Tr.
Segeltuchhülle mit harter
Sanftrolle, billige und bequeme
Verbletschuh, empfiehlt 203
Albert Kleinefeld, Schönebecker
Straße 98.

Der Möbel-Räumungs-Verkauf

der Restbestände meines
früheren Lagers bauerl nach
diese Woche zu Räumungs-
preisen fort.

Einige durch den Umzug
etwas beschädigte
Zimmereinrichtungen
mit ganz kleinen Fehlern
verkaufe nett unter Preis.
Einige hochaparte

Salons

für die Hälfte des
früheren Preises
jezt 310, 450, 580 u. 700 Mk.

Einige hochaparte
Speisezimmer
jezt 325, 450, 580, 700 und
1100 Mk.

Herrenzimmer
jezt 275, 350, 475, 580 und
780 Mk.

Einige wunderschöne
Schlafzimmer
jezt 150, 250, 380, 520 Mk.

Sehr schöne Küchen
jezt 45, 70, 92, 120 und
180 Mk.

Einzelne Möbel
jezt denkbar billig.

Pracht. engl. furnierte
Betten Kämm. Preis 38 Mk.
Pracht. engl. furnierte
Betten Kämm. Preis 18 Mk.
Waschtische mit Marmor
Kämm. Preis 22 Mk.
Waschtische mit Marmor.
Platte Kämm. Preis 14 Mk.
Schreibt. m. Schränkchen
Kämm. Preis 40 Mk.
Salon-Tische
Kämm. Preis 10 Mk.
Zweite-Klassentische
Kämm. Preis 20 Mk.
Hochschühle
Kämm. Preis 4 Mk.
Einf. Stühle Kämm. Preis 3 Mk.
Schränke Kämm. Preis 28 Mk.
Speisezimmer-Nischen
Kämm. Preis 60 Mk.
Einf. Büffets Kämm. P. 75 Mk.
Vertikale, Nussbaum
Kämm. Preis 55 Mk.
Vertikale, einf. Ausführung.
Kämm. Preis 33 Mk.
Küchenchränke
Kämm. Preis 28 Mk.
Küchenchränke, einfache
Ausf. Kämm. Preis 18 Mk.
Sofas, Plüsch und Stoff
Kämm. Preis 25 Mk.
Garnitur, Plüsch
Kämm. Preis 75 Mk.
Trumeaupiegel
Kämm. Preis 30 Mk.
Trumeaupiegel, einfach
Kämm. Preis 24 Mk.
Sofa Umbau, elegant
Kämm. Preis 50 Mk.
Sofa Umbau, einfach
Kämm. Preis 30 Mk.
sowie verschiedene andre
Möbel denkbar billig, nur
solange der Vorrat reicht.

Deutsche Möbel-Industrie

Gustav Jentsch
Magdeburg

Breiteweg 6
(Kein Laden)

Telephon 1734. (283)
Verkauft nach allen Erten
Teutschlands.
Jetzt getaupte Möbel bewahre
bis zur Lieferung auf.

Neuher, schöner Nebenverdienst

ist durch den Betrieb eines brauch-
baren Konsumartikels spielend
leicht zu erzielen. Für inter. Ver-
treter u. Verten, welche über groß.
Bekanntheit verfügen, besonders
geeignet. Anfragen an Albert
Schneemann, Hamburg 36
Bohlsch. erbeten.

Kauf. Logis Braunsch. Str. 55. p.

Bärstr. 4 (im Laden) Bärstr. 4 Anzüge nach Maß

von 30-90 Mk., auch fertige ebenso gern Sachen an, wozu mit
der Stoff gebracht wird, von 20-10 Mk. Reparaturen,
Reinigen, Aufbügeln, Glanz entfernen, Knopflocherei, Um-
änderungen jeder Art werden prompt und billig aus-
geführt. Auf Wunsch aufhängeln von 1 Wf. an.

Klar-Eis

jederzeit lieferbar, aus der städtischen Eiserezeugungsanstalt
des Schlachthofs offerieren in

Blöcken von ca. 1/2 Zentner

welche auch geteilt abgegeben werden,
frei Haus zu den billigsten Preisen

Körper & Jabusch

Fernsprecher 636 275 Arndtstraße 27

Die ganze Wirtschaft

kann durch Krankheit verloren gehen, darum ver-
sichern Sie Ihre Gesundheit und halten Sie Carnol
(Karnoltergeist) im Hause. Carnol tut wohl bei
vielen Erkrankungen und ist in jeder Apotheke
und Drogerie Flasche 50 Pf. und 1 Mark käuflich.
Nehmen Sie aber nichts Ähnliches, denn Carnol
ist ges. gesch. Ferner: Carnol-Gicht-Wasser 50 Pf.
Carnol-Blutreinigung- u. Abführungs-Tee (Polivert)
semael 50 Pf. Carnol-Rusten-Bombons 50 Pf. Carnol-
Kuchen erhalt. Geld zurück, auch bei angebrochener
Packung. Carnolfabrik Rheinsberg, Markt
Engros-Niederlage.
Dr. Otto Krause, Dose



Blendol

in Glas, zu 12, 15 u. 25 Pf., Blech, zu 26, 30 u. 50 Pf.
Inhalt 200 Gramm. Preis: Urban & Lohm, Christian-
burg. Vertreter: Ernst Heringer, Fürststraße 12.

Anzahlung
günstigst!!

Auf Teilzahlung
und gegen bar

Abzahlung
von 1.- Mk.
pro Woche ab!

Sofas ::
Betten ::
Teppiche
etc.

Möbel

einzelne sowie
Kompl. Ausstattungen
von 300 bis 4000 Mk.
= Moderne Küchen =

Garderobe
für
Herren, Damen
und Kinder.
Kleider-Stoffe,
Schuhe, Uhren
etc.

Gegründet
1877

A. Friedländer

Magdeburg
118 Breiteweg 118

Gegründet
1872

281

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg-Alstadt, 8. April.

Aufgebote: Kaufmann Arthur Gappach mit Marie Schuler, Schneider Karl Louis Hugo Oberlander hier mit Emma Elfe Friederike Heinemann in Hötensleben, Tischler Hermann Einede mit Anna Blankenburg.

Chefhehlungen: Eisenbahnschlosser Mag. Niebert mit Margarete Reber, Bureauvorsteher Walter Minnert mit Hedwig Otto, Buchhalter Wilhelm Wimmer mit Gertrud Winge.

Geburten: Paul, S. des Dachdeckers Otto Schmidt, Herla, T. des Tischlers Hermann Müller, Siegfried, S. des Produktisten Alfred Leonhardt.

Todesfälle: Schneidermeister Otto Engel, 58 J. 1 M. 11 T. Handlungsgehilfe Willi Kunge, 24 J. 3 M. 28 T. Arbeiter Anton Wajz, 72 J. 10 M. 6 T. Günter, S. des Hauptmanns Paul Gany in Danzig, 1 J. 3 M. 14 T.

Sudenburg, 8. April.

Chefhehlungen: Schlosser Gustav Witte mit Linda Köhler, Kaufmann Alfred Reinick mit Margarete Vohndorff, Buchhalter Max Frenzel mit Margarete Langheinrich.

Geburten: Albert, S. des Arbeiters Albert Müller, Ewald, S. des Buchbinders Emil Kunge, Willi, S. des Arbeiters Robert Herrmann, Frida, T. des Schmieds Otto Schröder.

Todesfälle: Privatier Auguste Högelein, 81 J. 7 M. 17 T. Kaufmann Heinrich Adam, 58 J. 2 M. Auguste geb. Brandt, Ehefrau des Blumenhändlers August Schürer, 63 J. 4 M. 30 T. Arbeiter Andr. Schlicht, 57 J. 10 M. 5 T. Heizer Gottfried Sachse, 55 J. 5 M. 17 T.

Buckau, 8. April.

Chefhehlungen: Herrmacher Joh. Hermann mit Luise Köhner, Tischlermeister Heinrich Röde mit Anna Godeke, Kontorist Otto Seeburg mit Marie Banje in N.-Salzke.

Geburten: Marianne, T. des Sattlers Karl Riede, Charlotte, T. des Schlossers Otto Röde.

Rehdorf, 8. April.

Chefhehlungen: Meßkontraktierer Hermann Reinhardt mit Helen Eisenhuth, Bergmann Otto Fiedige mit Hedwig Kraft, Konditor Otto Reichardt mit Elise Reindorf.

Geburten: Wolfgang, S. des jüdischen Buchhalters Willi Vohse, Willi, T. des Stellmachersmeisters Otto Baumgarten, Gertrud, T. des Arbeiters Adolf Kourge, Otto, S. des Fleischermeisters Otto Kopp.

Todesfälle: Kaufmann Robert Schröder, 58 J. 26 T. Witwe des Klempnermeisters Volpert, Laura geb. Seelheim, 62 J. 5 M. 29 T.

Niederleben.

Geburten: T. des Hülfsweihenwärtlers Gustav Köhner, S. des Schmieders Gottlieb Röde.

Todesfälle: Anwalde Wilhelm Garsch, 28 J. 6 M. 4 T. Anwalde Wilhelm Garsch, 71 J. 2 M. 20 T. Schlossermeister Theodor Angulin, 71 J. 11 M. 11 T. Anna, T. des Arbeiters Friedrich Feyer, 2 J. 5 T.

Burg.

Aufgebote: Hausbesitzer Rudolf Ernst Gustav Deisen mit Luise Köhler, Schmiedemeister Wilhelm August Friedrich mit Marie Olga Hedwig Glöckner, Salze.

Geburten: T. des Zimmermeisters Willi Schulte, S. des Sägmachers Theodor Kuntz, T. des Handlungsmachers Wilhelm Weisberg.

Todesfälle: Fräulein, T. des Gemeindevorstehers Paul Viehmann, 16 T. Witwe des Müllersmeisters Wilhelm Walter, Johanne geb. Grop, 67 J. Bergmann Carl Hermann, 72 J.

Halberstadt, vom 5. bis 7. April.

Aufgebote: Bankbeamter Dr. Richard Fink in Charlottenburg mit Angelika Biersted hier, Bergmann Karl Friedrich Webach in Hötensleben mit Helene Auguste Sophie Scheele hier.

Chefhehlungen: Stgl. Oberarzt Dr. med. Wilhelm Springer mit Frida Apel, Maler Ernst Stöcklein mit Martha Dreffe, Schneider Heinrich Wietert mit Helene Gräß.

Geburten: S. des Oberarztes Dr. med. Paul Springorum, S. des Buchhalters Otto Hugo Grothe, S. des Eisenbahntelegraphisten Heinrich Hanebutt, T. des Fleischermeisters Robert Sieg, T. des Schuhmachers, Ernst Kahlert, T. des Gärtners Karl Grebe, T. des Juristen Oskar Büner, S. des Tischlers Paul Leste, T. des Kaufmanns Hermann Esborn.

Todesfälle: Luise Hildebrandt, 66 J. Witwe Moritz, Anna geb. Kitzmann, 68 J. Ehefrau des Schneiders Karl Richter, Marie geb. Schröder, 63 J. Rederjurist Wilhelm Pflitz, 60 J. Kaufmann Gustav Heine, 78 J.

Totgeburt: S. des Arbeiters Hermann Armes, S. des Schlossers Friedrich Rummel mit Minna Sigdorf, Fabrikant Wilhelm Brajad mit Elie Garre.

Chefhehlungen: Fabrikant Hermann Benig hier mit Anna Höhendorf in Gr.-Salze, Kaufmann Karl Schöthelbreier mit Lucie Görner, Eisenbahnbau-Invalide Heinrich Kuring mit Helene Dähne.

Geburten: Werner, S. des Restaurateurs Karl Wühlfeld, Charlotte, T. des Kaufmanns Georg Wildeweiß.

Todesfälle: Fabrikant-Anwalde Heinrich Wäh, 53 J. Ehefrau des Invaliden Wilhelm Gahn, Pauline geb. Fiedich, 66 J. Ehefrau des penf. Oberleiters August Richter, Marie geb. Knopp, 59 J. Ehefrau des Radierers August Weiß, Anna geb. König, 27 J.

Stahlfurt.

Aufgebote: Kesselschmied August Reinhardt mit Agnes Anders, Vergarbeiter Hermann Siegfried mit Anna Maushoff, Kaufmann Georg Fric in Braunschweig mit Emma Wehffell hier, Geschäftsführer August Strube mit Anna Kühnast, Kesselschmied Otto Schlicht mit Minna Wilhelmine Hingdorf in Leipzig.

Geburten: T. des Lehrers Bertold Brachvogel, S. des Eisenarbeiters Otto Paul Fromann.

Neuhaldensleben.

Geburt: T. des Egl. Vaukretärs Wilhelm Paul Berger, Todesfall: Elna, T. des Tischlers Hermann Friedrich Kröhl, 8 M. 20 T.

222. Königlich Preussische Klassenlotterie.

4. Klasse. 1. Ziehungstag, 8. April 1910, Vormittag. Nur die Gewinne über 100 Mtl. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. N. G. M. f. 3.) (Nachdruck verboten.)

Table with 2 columns of numbers for the 222. Königlich Preussische Klassenlotterie, 4th class, 1st drawing day, April 8, 1910, morning.

222. Königlich Preussische Klassenlotterie.

4. Klasse. 1. Ziehungstag, 8. April 1910, Nachmittag. Nur die Gewinne über 100 Mtl. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. N. G. M. f. 3.) (Nachdruck verboten.)

Table with 2 columns of numbers for the 222. Königlich Preussische Klassenlotterie, 4th class, 1st drawing day, April 8, 1910, afternoon.

Das ist ein Junge! erklärte er dann, der seine Hände in die Luft hielt und vor Freude im Himmel schrie. Und dann lächelte alle wie ein Mann. ...

Das ist ein Junge! erklärte er dann, der seine Hände in die Luft hielt und vor Freude im Himmel schrie. ...

Das ist ein Junge! erklärte er dann, der seine Hände in die Luft hielt und vor Freude im Himmel schrie. ...

Magdeburgs grösstes Spezialhaus fertiger Herren- und Knaben-Kleidung

Eigene Herstellung — Grösste Leistungsfähigkeit — Grösste Auswahl

292

Herren-Abteilung

Jackett-Anzüge	13.50—59.00 Mk.
Rock-Anzüge	35.00—65.00 Mk.
Gehrock-Anzüge	33.00—70.00 Mk.
Smoking-Anzüge	39.00—75.00 Mk.
Sommer-Paletots	17.00—62.00 Mk.

Jünglings-Abteilung

Jünglings-Anzüge	9.00—42.00 Mk.
Jünglings- u. Knaben-Paletots	5.00—36.00 Mk.
Matrosen-Anzüge	2.75—24.00 Mk.
Schul-Anzüge	4.60—20.00 Mk.
Wetter-Pelerinen	3.50—14.00 Mk.

Sport-Abteilung

Sport- und Reise-Ulster	22.00—60.00 Mk.
Sport-Anzüge	20.00—62.00 Mk.
Loden-Joppen	3.50—24.00 Mk.
Bozener Mäntel	19.00—39.00 Mk.
Wetter-Pelerinen	9.00—28.00 Mk.

Feine Anfertigung nach Mass.



Billig. Versandhaus-Fahrrad 48.00
 Halbrenner .. 53.00
 Gutes preiswertes Tourenrad .. 70.00
 Feiner Halbrenner .. 90.00
 Feines stabiles Tourenrad .. 65.00
 Kräftiges eleg. Tourenrad .. 100.00

Bill. Versandhaus-Damenrad 58.00
 Einfaches, gutes Damenrad .. 80.00
 Feines Damenrad .. 95.00
 Elegantes Damenrad .. 115.00
 Hochfeines Damenrad .. 130.00
 Luxus-Damenrad .. 150.00

Eleganter Straßenrenner .. 120.00
 Hervorrag. sol. Tourenrad .. 125.00
 Deutsches Touren-Juwel .. 145.00
 Weltmeister-Straßenrenner .. 150.00
 Populäres engl. Tourenrad .. 160.00
 Klass. 6-Tage-Rennmaschine .. 165.00

Die Preise sämtlicher Fahrräder verstehen sich mit Gummi, Laterne, Glocke und Ständer.

Zubehör- und Ersatzteile erstaunlich billig. Karbid-Laternen von 1.75 an. Mantel von 2.50 an.

Nähmaschine mit gebogenem Verschlußkasten. 2 Jahre Garantie. **60.00**

Mehrverdienst erzielt jede Näherin durch die neue **Afrana-Schnell-Nähmaschine** infolge der außergewöhnlichen Schnelligkeit und Dauerhaftigkeit. Auf Wunsch Teilzahlung, auch ohne Anzahlung. — **39.00**

Die **Schnell-Waschmaschine** der erklärte Liebling kluger Frauen **39.00**

Echte Grammophone in allen Preislagen. Gewöhnliche andre von **9.50** an. Doppelseitige, 26 cm große massive **Schallplatten** von **75** an bis zu den idealen Künstleraufnahmen.

Wringmaschinen von **9.75** an bis zu den teuersten Qualitätsmarken.

Wäsche-Mangeln und -Rollen aller Systeme von 25.00 an.

Größtes und leistungs-3780 fähigstes **Spezialhaus** dieser Branche u. Platz

RICHARD KRUSE Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 105

Eigene Emailier- und Reparatur-Werkstätten. — Vernicklung vornehm, schnell, billig.

Modelle für 1910 schon heute.

Kinderwagen Ausstellung in Grimma auch Sonntags geöffnet.



Sobald erschien ein bei Jung-Deutschland Aufsehen erregendes künstlerisch ausgeführtes Prachtbuch: **Tretbars neuer Kinderwagen-Katalog für 1910**. Hundert Neuheiten, deren ganze Hälfte in naturgetreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinderwagenwahl erleichtert. Zieht keine Phantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt vor Einkauf Tretbars umsonst kommenden, bei direkter Bezüge **zehn Prozent Rabatt** hierenden 1910er Prachtkatalog von der ältesten, größten sichsichen Kinderwagen-Fabrik **Julius Tretbar in Grimma 125**. H86

Zähne 2 Mark an Bettfedern-Reinigung

Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v. 11 Junge Mädchen können die besten Bettfedern und Zulette 822 Henriette Schau, Sineburg-Str. 41

vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz, gegenüber E. Fresino, Morgenstr. 65

Briefstafetten empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Wirklich reelle, gute und moderne Waren bei großer Auswahl gut und billig

A. Karger 8 Gr. Marktstr. 8.

Alles, was am Lager, sind nur wirklich reelle, gute und moderne Waren, die durch persönliche Käufe sehr billig gekauft und infolge des großen Umsatzes sehr billig verkauft werden.

Von den in letzter Zeit neu eingetroffenen Posten und Partien empfehle ich besonders:

- Neueste Damenkonfektion
- Große Posten Kleiderstoffe
- Große Posten Wollstoffe
- Gr. Posten Herren- u. Knaben-Anzugstoffe sowie Wollstoffe für Knaben
- Große Posten Gardinen und Teppiche
- Große Posten Stoffe und Sofaablässe
- Große Posten Leinen- u. Baumwollwaren Zulette, Zwickel und Bettfedern
- Große Posten Steppdecken
- Zischdecken, Bettdecken, Heizdecken
- Strotierlaten, Damen-Wäsche

Wie in allen anderen von mir geführten Waren sind große Posten neu eingetroffen und kommen zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Fähne 180

Fast gänzlich schmerzlos Zahnziehen 1 M.

Warum? bestellen Sie Ihre Zähne bei den Reisenden, die von Tür zu Tür gehen und für jeden Auftrag 12 Mk. und mehr Provision erhalten? Warum nehmen Sie Zähne auf Abzahlung, wo Sie 4 Mk. und mehr dafür bezahlen müssen und jede Woche vom Kassierer belästigt werden, außerdem in aller Mund kommen und jede Diskretion ausgeschlossen ist. Warum brechen solche Zähne schon in der ersten Zeit ab?

Weil diese Abzahlung-Zahnateliers zum größten Teile Zähne verarbeiten, welche mit gar keinem Stiff oder mit Eisenstiften versehen sind.

Wer? muß die hohe Provision der Reisenden, die hohe Provision des Einkassierers, die enorm großen Verluste durch das Abzahlungssystem bezahlen?

Doch nur der Patient! Es ergeben sich daher folgende Vorteile:

1. Haben Sie sich keine Schulden aufgebürdet.
2. Vermeiden Sie die Unannehmlichkeiten der Teilzahlung (Kassiertwerden etc.).

Vorteile: 1. Haben Sie ein Gebiß für 180 Mk. pro Zahn mit echten Platinstiften.

1. Haben Sie noch ein schönes Stück Geld gespart, und sind Schuld und Laferien los.

Reform Zahn-Praxis Carl Rudolph Abteilung Magdeburg Breiteweg 138.

Herren- und Damenrad/Garten-Parzellen in Remsdorf von 5 bis 8 P. leicht Kauf, großartig, wertvoll pro Quadratmeter zu verpachten. Gölzschneidebrücke, v. J. Gölzsch, H. F. Seese, Halberst. Str. 25

56 Breiteweg 1 Treppe! Kein Laden! Breiteweg 56

Weltmagazin Friedrich Paul

Wir eröffnen in Kürze in **Magdeburg, Breiteweg Nr. 56** 1 Treppe! (neben Siegfried Cohn) Kein Laden! ein Verkaufslager fertiger neuer **Herren- und Knaben-Garderoben**

nach einem für Magdeburg ganz neuen Verkaufssystem, womit wir ganz Außergewöhnliches bieten werden.

Eine Erläuterung unsers Verkaufssystems bringen wir in den nächsten Tagen an dieser Stelle.

Weltmagazin Friedrich Paul

56 Breiteweg 1 Treppe! Kein Laden! Breiteweg 56

Siegfried Cohn

Weberei-Waren · Magdeburg · 58. Breitenweg 58

Seidenstoffe

Schwarze und weiße Seide nur höch. Qualitäten Met. 6.00 bis 3.80 3.00 2.50 1.80	1.35
Reinseidener Taffet schwarz u. große Farbensortimente Met.	1.95
Reinseidener Taffet-Chiffon schwarz u. große Farbensortimente Met. 3.00	2.10
Reinseidene Messaline weiß fließende scalourte Seide Met. 3.30	2.25
Shantung naturfarbig . . . Met. 3.00 bis	1.65
Tussah 70 cm breit . . . Met. 5.25 bis	3.80

Futterstoffe

Twill-Taillenfutter schwarz, weiß grau Meter 90 80	53 Pf.
Englischer Twill garantiert echtfarbig Meter 90	80 Pf.
Körperfutter grau u. weiß Meter 53 45 38	30 Pf.
Jakonett-Rockfutter schwarz und farbig Meter 35	30 Pf.
Jackenfutter 130-140 cm breit, Satin, Damast, Serge Meter 2.60 1.80 1.35	1.20
Orleans volle Breite schwarz . . . Meter 68 60 55	45 Pf.
Orleans volle Breite Reifen-Farbenauswahl Meter	55 Pf.

Moderne Kleiderstoffe!

Ueberraschend
grosse Auswahl

Schwarz/weiße Karos in allen Stellungen Meter 3.60 bis	0.75
Hahnenfuß-Karos in allen modernen Farben Meter 3.60 bis	1.00
Englische Kostümstoffe graue Töne, für Straßen- und Reisekleider Meter 4.80 bis	1.00
Eolienne und Seiden-Krepons herrliche Farben, sehr beliebt Meter 5.50 bis	3.50
Wollbatiste und Popelines reine Wolle, viele neueste Farben Meter 3.00 bis	1.15
Satintuche und Serges reine Wolle, Riesen-Farbensortimente Meter 4.80 bis	1.25
Cheviots und Diagonale reine Wolle, bekannt gute Qualitäten Meter 3.60 bis	0.83
Elfenbein Musseline, Batiste die große Mode, sehr beliebt Meter 3.00 bis	1.05
Elfenbein Serges, Croisés die große Mode, in verschiedenartigsten Bindungen Meter 4.50 bis	1.65
Elfenbein Cheviots, Diagonale die große Mode, für Kostüme, Jackenkleider und Sportzwecke Meter 3.80 bis	0.83

Woll-Musseline

gestreifte, hell und dunkel	Met. 90-1.45
schwarz/weiße	Met. 90-1.35
dunkel mit Bordüren	Met. 75-1.65

Blusenstoffe

Bandstreifen	Met. 1.15-2.40
Flanell und Imitationen	Met. 38-2.10
Popeline und Krepons	Met. 70-2.50

Krepons

die große, beliebte Mode, herrliche Farbenwirkungen, englische und deutsche Fabrikate	Met. 75 90 1.00 1.10 bis 2.60
---	-------------------------------

Leinen- u. Baumwollwaren

Erstklassige Qualitäten zu denkbar billigsten Preisen

Besonders empfehlenswerte Bezugsquelle für

Hotels, Pensionate, Braut-Ausstattungen, Ergänzungen u. Neuanschaffungen im Haushalt
Sämtliche Waren aus billigsten Abschlüssen

Damenhemd Prima Hemdentuch, mit schwarzer Spitze und rotem Saum	1.80	Damenhemd Renforcé mit schwarzem Saum und rotem Saum	1.95	Damenhemd Prima Renforcé, zierlicher Auschnitt, schwarzer und roter Saum	2.50
Damen-Nachthemd Renforcé mit schwarzem Saum und rotem Saum	3.50	Damen-Nachthemd Renforcé zierlicher Auschnitt, schwarzer Saum und roter Saum	4.75	Damen-Nachthemd Renforcé, zierlicher Auschnitt, schwarzer Saum und roter Saum	6.00
Damen-Beinkleid Prima Hemdentuch mit schwarzem Saum	1.25	Damen-Beinkleid Prima Hemdentuch mit schwarzem Saum	1.35	Damen-Reform-Beinkleid Renforcé mit schwarzem Saum und rotem Saum	3.00

Besonders preiswerte

- Tischtücher
- Kaffeedecken
- Teegedecke
- Servietten
- Zimmerhandtücher
- Küchenhandtücher
- Badewäsche
- Schürzen
- Unterröcke
- Bettbezüge
- Bett-Inlette
- Bettlaken
- Bettfedern

Neu eingetroffen! **Neu eingetroffen!**

Beste Fabrikate! **Von Sonntag bis** **Abnorm billige Preise!**
Unerschöpflich große **influssive Mittwoch** **Anteilhafteste Bedienung!**
Auswahl!

Kommen die auf mehrer Einkaufsreise erkundeten größeren Sortimente

Herren-Anzugstoffe

verschiedenartige hochmoderne Ausführungen zum Verkauf und werden hauptsächlich solide Nachener und Kortbuser Fabrikate in passenden Reiflingen für Herren-, Jünglings- und Schul-Anzüge, Palatots und Watterkragen um pro Meter 3.50 4.00 5.00 bis 7.00 Mk. abgegeben.

Große Gelegenheitsposten in unerschöpflich großer Auswahl empfehle neue Eingänge hervorragender Neuheiten 95, 100 und 110 cm breite glattfarbig und gemusterte Damen-Kleiderstoffe in den verschiedenartigsten Geweben, Farbenstellungen und Musterzeichnungen pro Meter 75 90 Pf. 1.00 bis 2.40 Mk. Regulärer Verkaufspreis ganz bedeutend höher.

Enorm große Auswahl ca. 130 u. 180 cm breite hell- und dunkelfarbige Damen-Kostümstoffe, Damen-Konfektionsstoffe, Regen- und Staubmäntel-Stoffe jetzt pro Meter 1.00 1.50 bis 3.00 Mk.

Sensationell billig!

Große Gelegenheitsposten halbfertiger gestickter Vollblusen Original-Schweizer Sticker, werden diese Woche, soweit Vorrat, pro Stück für 3.25 Mark verkauft. Wert fast das Doppelte.

Große Gelegenheitsposten halbfertige weiße u. farbige Leinen-Roben pro Stück von 6 bis 12 Mark Regul. Preise ganz bedeutend höher

Große Gelegenheitsposten halbf. weiße Watte-Blusen Original-Schweizer Sticker pro Stück 1.65 Mark Wert fast das Doppelte

Täglich neue Eingänge hochparter Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen, Damen-Kostümstoffen, Blusenstoffen etc. und werden sämtliche Sachen zu kaum wiederkehrenden billigen Preisen verkauft.

Günstigste Gelegenheitskäufe für Brautsausstattungen

Muster können nicht verabfolgt werden. — Lagerbesuch bestens empfohlen.

Für Wiederverkäufer große Gelegenheitsposten Kleiderstoffe, Brackstoffe und Baumwollwaren.

9/10 Breiteweg Isisor Gabbe Breiteweg 9/10

Verkaufsraum 1 Treppe. Gegenüber der Leiterstraße.

Möbel

Billige Bezugsquelle

ganzer Wirtschaften Möbel

Bequeme Zahlungsweise

Magdeburger Möbel-Magazin

Georgenstr. 8

Kein Laden, keine Schaufenster, daher ungewöhnlich billige Preise.

Keine Schaufenster Bitte besonders auf Firma und Hausnummer achten, 2. Haus rechts von der Kutscherstraße.

Excelsior-Fahrräder

sind die besten auf dem Kontinent!

Darum wählt jeder vorsichtige und erfahrene Sportsmann nur die Weltmarke „Excelsior“

Nur zu haben in den eignen Geschäften von

Albert Brennecke

Generalvertreter der Excelsior-Fahrräder

Magdeburg-Sudenburg, Westendstr. 44, Ecke Halberstädter Straße. Fernsprecher 4944.

Magdeburg-Wilhelmsstadt, Annastraße 2a, Ecke Große Diebstorfer Straße.

Olvenskiel, Poststraße.

Fermerleben, Schönebecker Straße.

Stendal, Schadowstr. 41.

Kleine Anzahlung! **Bequeme Abzahlung!**

Wilhelm Engel

Kl. Stadtmarsch 11a

Fernsprecher Nr. 219

Böhmische Braunkohlen

Braunkohlen-Briketts

Zentralheizungskoke



Die Herings-Großhandlung von Gustav Boehme & Co.

Magdeburg, Bahnhofstraße Nr. 15

empfiehlt für Wiederverkäufer

1910er Norweg. Vollheringe

von Märzfang, in englischer Saltpackung die Tonne Mark 23.00, Inhalt 700-800 Stk.

Ferner **Deutsche Vollheringe** in großer Sortenauswahl, auch ohne Milchener.

Salzgurken — Sauerkohl — Senfgurken.

Sprechmaschinen

und

zweiseitige Platten

in großer Auswahl — auch auf Teilzahlung

Neu eingetroffen: „Sozialisten-Marsch“, „Arbeiter-Marsch“, „Cupertine a. Tell“, 1. u. 2. Teil, „Kind, du kannst tanzen“ und viele andere Neuheiten

Preis pro Stück 2.00 Mark.

Dreiengelsstr. 4.

Alle Militär-Schüler u. Schaffmeister b. g. verl. Katharinenstr. 11.

Reine Monats-Garderoben.

Keine abgelegten, sattgetragenen Anzüge

Keine mit ansteckenden Krankheiten behaftete beiseitegelegte Garderobe

sondern jedermann hat das gleiche Recht

frisch vom St.

zu tragen. Und solche erhalten Sie gerade so billig fertig und nach Maß bei

Carl Aug. Brück

Spezial-Massengeschäft (früher K. Schlesinger)

Buckau, Schönebecker Str. 33



PARADE FAHR RÄDER

unausgewählter Eleganz

unverwundlich



Schönebeck. Schönebeck.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in 284

schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen, Blusenstoffen.

Sämtliche Neuheiten der Frühjahrs-Saison sind eingetroffen. Ferner empfehle Normalwäsche, selbstangelegte Hemden und Schürzen, Strümpfe, Handschuhe, Stoffe zu Herren- und Knaben-Anzügen.

Eine große Partie habe am Lager, die ich billig abgebe.

Emma Scheplitz, Salz Str. 21.

Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Handlung

Spezialität: Lederausschnitt

Magdeburg-Buckau

48 Schönebecker Straße 48

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Billigste Preise! Billigste Preise!

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt

Breiteweg 88

Fernsprecher 6897.

Strumpfwaren Trikotagen

Strickgarne nur bewährte Qualitäten.

Regulär gestricke

: Knaben-Anzüge :

Großer Posten Polar-Pneumatiks

1 Jahr Garantie

Laufdecken . . . 5.00

Schläuche . . . 3.50

Ohne Garantie

Laufdecken . . . 2.25

Schläuche . . . 2.00

Große Quantitäten Zubehörteile:

Reifenpumpen 0.65 Mk.

Luftpumpen . . . 0.75 Mk.

Handpumpen . . . 0.45 Mk.

Fahrradständer 0.60 Mk.

Engländer . . . 0.45 Mk.

Reifenlaternen 1.50 Mk.

Sättel 2.00 Mk.

Satteldecken . . 0.95 Mk.

Schmieröl

100 Gr. Glasch. 0.20 Mk.

Reifenläufe . . . 0.10 Mk.

Sohlenbänder . . 0.03 Mk.

Blindketten . . . 0.06 Mk.

Kollenketten . . . 1.80 Mk.

Reifenringe . . . 2.50 Mk.

Reifen . . . Paar 1.50 Mk.

Fahrradgriffe . . 0.20 Mk.

Seiten günstige Gelegenheit für Reparaturen u. Wiederverkäufer.

A. Rose

Magdeburg

Breiteweg 264

Scharnhorstplatz

Auf Kredit Möbel

Betten, Polsterwaren

Kleine Anzahlung, bequeme Teilzahl.

wöchentlich

1 Mark an Garderobe

für Herren und Damen

in großer Auswahl 144

Ph. Biener & M. Chusid

Himmelrothstrasse 23, 1

Kredit nach auswärts

Seamte ohne Anzahlung



Volkswanne

3fach

D. R.-G.-M. geschützt

einfachste, bequemste und billigste Wanne, mit und ohne Heizung; an jedem Gasherd anbringbar; durch Räder leicht zu transportieren; geringst. Gasverbrauch. Selbsttätiger Füll- und Entleerungsapparat.

Großfortiertes Lager in Sitz-, Rumpf- u. Kinderwannen kompletten Einrichtungen usw.

Billigste Preise.

Volibad.

Heinrich Schmidt, Klempnermeister

Magdeburg, Große Münzstraße 5.

Man verlange Prospekte.

Schularartikel empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme.



Nach vollzogenem Umzug

nach Schönebeckstr. 6

Möbel

und Ausstattungen in allen Holzarten und Preislagen.

F. Erttingshausen

186 Tischlermeister

Wer zu Schleuderpreisen kaufen will, benutze den

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

Kaufhaus Kaphengst

Halberstädter Strasse 100

Nur noch kurze Zeit, da im gleichen Lokal ein Spezial-Betten-Geschäft errichtet wird.

Magdeburg
Breitweg 7/8
im Hause der Magdeburger
Feuerversicher.-Gesellschaft.

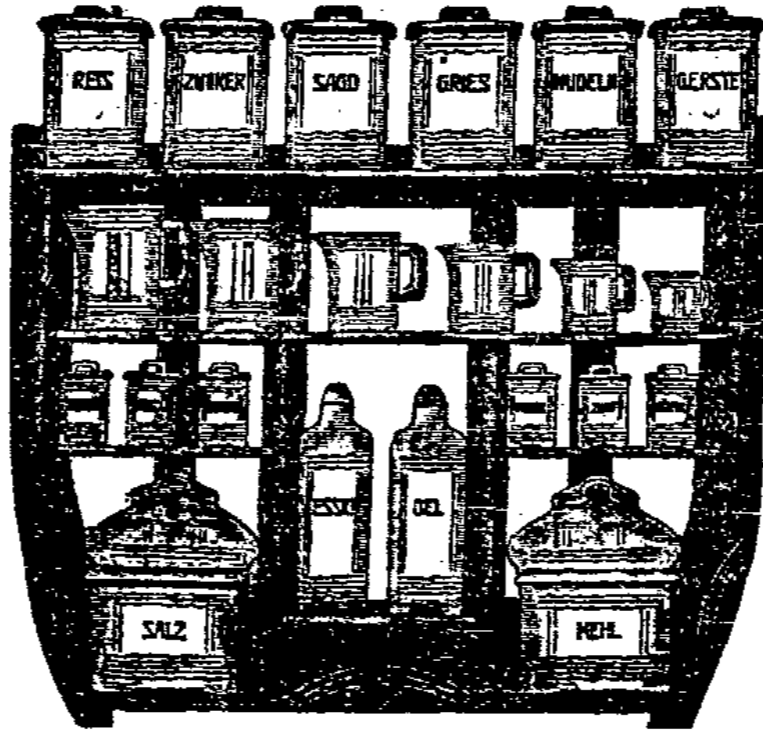
Walter Held

Magdeburg
Breitweg 7/8
im Hause der Magdeburger
Feuerversicher.-Gesellschaft.

Rücherrüde mit Garnituren

in vielen Mustern

Tonnenrücke	2.00	2.25	2.50	3.25	3.60	6.40	7.50		
						9.50	10.40	SRZ.	
Tonnengarnituren	6.00	7.50	9.50	10.50	11.25				
			12.00	12.25	bis	45.00		SRZ.	
Milchtöpfe	fein dekoriert, Satz à 6 Stück								
			1.20	1.25	1.70				
			2.00	2.50	3.75	4.50		SRZ.	
Satz Näpfe	weiß und blau								
	1.10	1.35	1.45	1.80	2.00			SRZ.	
Waschservice	2.25	2.75	3.00	3.50	4.00	4.50	5.25		
					6.00	bis	60.00	SRZ.	
Waschständer	60	85	95	1.00	1.35	1.85		SRZ.	



Rein Aluminium-Geschirre

ebenso billig wie gute Emaille 183

Schmortöpfe	12	14	16	18	22	cm		
bauchig	1.00	1.10	1.45	1.75	2.50			SRZ.
Maschinentöpfe	8	10	12	14	16	cm		
m. Ausguß	0.75	1.00	1.15	1.50	1.80			SRZ.
Gastöpfe	12	14	16	18	22	cm		
	1.50	1.65	1.95	2.30	3.00			SRZ.
Milchkocher	3.55	3.75	4.25	5.50				SRZ.
Stielbratpfannen	0.85	1.05	1.15	1.35	1.90			SRZ.
Griffpfannen	1.15	1.35	1.65	1.95				SRZ.

Glas — Porzellan — Steingut — Emaille — Bürstenwaren

Stassfurt Stassfurt Ausverkauf!

Um für andre Artikel Platz zu schaffen, stelle ich meine vorhandenen Warenbestände zum Ausverkauf. Fehlende Artikel werden ersetzt. Es ist dem wertigen Publikum Gelegenheit geboten, Bedarfsartikel billig einzukaufen.

Kleiderstoffe in Wolle, Seide, Baumwolle, Gingham, Kleiderdruck, Bettzeuge, bunt und weiß, Hemdentuche, Wäsche, Schürzen, Schürzenstoffe, Gardinenstoffe u. a. m.

M. Isaacsohn
Stassfurt, Steinstr. 11.

20. Magdeburger Große Equipagen- und Pferdeverlosung

Ziehung am 25. u. 24. Mai d. J. zu Magdeburg.

1 hochelegante Equipage mit 2 edlen Pferden	im Werte von	6000.—	Mk.
1 elegante Equipage mit 2 Pferden	im Werte von	4000.—	Mk.
1 eleganter Jagdwagen mit 2 Juckern	im Werte von	3000.—	Mk.
1 Stadtwagen mit 1 Pferde	im Werte von	2000.—	Mk.
20 Pferde	im Gesamtwerte von	22 000.—	Mk.
30 Fahrräder, darunter Damenräder	im Werte von	5100.—	Mk.
12 silberne Bestecks	im Werte von à 90 Mk. =	1080.—	Mk.
100 silberne Bestecks	im Werte von à 15 Mk. =	1500.—	Mk.
550 silberne Eßlöffel	im Werte von à 8 Mk. =	4400.—	Mk.
1584 silberne Teelöffel	im Werte von à 5 Mk. =	7920.—	Mk.
2300 Gewinne	im Gesamtwerte von	57 000.—	Mk.

Losse à 1 Mk. sind zu haben in fast allen Lotterien- u. Zigarrengeschäften und wo bezügliche Plakate aushängen. 59

Dürkopp-, Patria- u. Adler-Räder

Durch den enorm billigen Preis der Original Dürkopp-Räder erübrigt sich die Anschaffung eines Rades ohne Marke, denn der Name Dürkopp bürgt für bestes Material und feinste Arbeit. 226
Alleinvertretung für Magdeburg und Umgegend.
Ed. Dietzsch
Berliner Str. 30/31 neben dem „Blauen Hecht“
Räder zur Reparatur werden auf Wunsch abgeholt
Lernbahn Tel. 2391

Möbel! 189 Möbel!

Ganze Ausstattungen in nur solider Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Vahle, Möbelmagazin
Halberstädter Str. 106a, vis-à-vis der Karlsruherstr.
Langjährige Garantie! — Transport frei!
Auf Wunsch auch Teilzahlung!

Alfred Reinhold

Breitweg 71/72. Tel. 2492.
Meine Spezialabteilung von Grammophonen u. Gramophonplatten bietet die denkbar größte Auswahl Plattenmaschinen von 2,50 Mk. an Schallplatten (doppelseitig) von 1 Mk. 50 Pf. an Edison-Phonographen in allen Größen zu Originalpreisen fleißiger Lager. 290 Ein Posten Hartguss-Walzen 35 Pf. Phonographen von 3 Mk. an. — Edison-Goldgusswalzen jetzt nur 1 Mk. — April-Aufnahmen sind eingetroffen. Neuheit: 4 Minuten laufende Edison-Walzen. — Teilzahlung gestattet.



Billiges Brennholz.

Trocknen Pantinenhölzer abfall offeriert von 3.00 Mk. an frei vor's Haus. Einzelverkauf täglich von 3 bis 5 Uhr nachmittags, Kiepe schon von 30 Pf. an.
H. Fritsch, Dampfzägerwerk,
Kogäcker Str. 18. Fernsp. 1269.



BASTA

Bester spanischer Wein für Blutarme und Magenranke Überall zu haben.

1/2 Flasche rot oder weißsüß 1.75
1/2 Flasche rot oder weißsüß 1.50 mit Flasche. 192

Sargmagazin

W. Müller sudenburg
Halberstädter Straße Nr. 91.
empfehlen sich bei vorstommenden Todesfällen unter Zusage einer soliden Ausführung und billiger Preisstellung.

Pfand-Versteigerung.

Am Donnerstag, 28. April, d. J., nachm. von 2 Uhr an, sollen in meinem Geschäftshotel Sudenburg, St.-Michael-Str. 5, pt. die in den Monaten Juni, Juli und August 1909 sub Nr. 48919 bis 52847 meines Pfandbuchs bei mir verpfändeten, bis dahin weder eingelöst noch erneuerten Pfandgegenstände, als: Betten, Wäsche, Kleidungsstücke usw., durch den vereideten Auktionator Herrn W. Biesenthal öffentlich meistbietend versteigert werden.

H. Bäcker.
Zuh.: Robert Bäcker.

Achtung! Für Brautleute!
Eine nußbrum kompl. Wirtschaft

(Bücherei, Schränke und Stühle) soll für die Gäste des Brautpaares für nur **325 Mk.** verkauft werden, nebst sämtl. Küchenutensilien, Leinwand, Gardinen usw. 194
Peterstraße 17, Hof part.

Brautpaar
Bestandteile einer
vollständigen
Brauerei
abzugeben.
Fr. Weber,
Krausenstraße 27.

Leihhaus
Gustav Oelbner
Weinstraße 5a, 1. Etz.
Besteht Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte
Fahrräder, Nähmaschinen
u. a. m. zu verkaufen.
Bücherei, Schränke, Stühle,
Küchenutensilien, Leinwand,
Gardinen, Goldschmiedearbeiten,
u. a. m. zu verkaufen.
Besteht Gegenstände a. Art.
Gustav Oelbner
Weinstraße 5a, 1. Etz.
Besteht Gegenstände a. Art.



Eleganteste Damen-Hüte

173
Gegr. 1879 Alfred Rosenthal, Breiteweg 50 Fernspr. 1091

Das neue Programm
in der
Alhambra

Alle Ulrichstr. 2
muß man sehen
Stets die
neuesten Bilder!

II. a.: 188
3 neue Dramen!

Ein
Schlager-Programm
ohne Konkurrenz!

Der Prattifer
in
Garten, Hof und Haus
Obstbau, I. u. 2. Teil
à 35 Pf.

Buchhandl. Volksstimme
Gr. Mühlstr. 3.

Städtisch. Orchester
Fürstenhof.
Mittwoch den 13. April 1910
abends 8 Uhr

Konzert

Leitung: Königl. Musikdirektor
Joseph Krug-Waldsee
Solistin: Op.- u. Konz.-Sängerin
Margarete Elb
vom hiesigen Stadttheater

Eintrittskarten:
Plätze: Vorverk. Abendkasse
Loge . . . 1.05 1.25
Saalkisch . 0.65 0.80
Balkontisch 0.65 0.80
Nichtnum. . 0.40 0.40

Vorverkauf nur in der Heinrichs-
hofenschen Musikalienhandlung
von 9 bis 2 und 4 bis 7 Uhr.

Goldene Klassiker-Bibliothek

Sempels Klassiker-Ausgaben
in vollständig neuer Bearbeitung und Ausstattung
(Deutsches Verlagshaus Bong & Co.)

Vorzüge:
Neuere Bearbeitung • Umfangreiche Einleitungen
Ausführliche Biographien • Erläuternde Anmerkungen
Absolute Korrektheit • Hohefreies, unvergiltbares
Papier • Großer, deutlicher Druck • Porträts in
Kupfergravüre • Dichterhandschriften • Gebundene
Einbände.

Armin, 2 Bände . . . 4.-	Jean Paul, 3 Bände . . . 8.-
Bürger, 1 Band . . . 2.-	Kleist, 2 Bände . . . 3.50
Chamisso, 1 Band . . . 1.75	Körner, 1 Band . . . 1.75
Chamisso, 2 Bände . . . 3.50	Lessing, 1 Band . . . 2.-
Eichendorff, 2 Bände . . . 3.50	Lessing, 3 Bände . . . 5.-
Faust 1 Band . . . 2.50	Ludwig, 2 Bände . . . 3.50
Faust 2 Band . . . 4.-	Mörike, 2 Bände . . . 4.-
Goethe, 4 Bände . . . 8.-	Nefroy, 1 Band . . . 2.50
Goethe, 8 Bände . . . 14.-	Novalis, 1 Band . . . 2.-
Grillparzer, 6 Bände . . . 12.-	Platzmann, 1 Band . . . 1.75
Grün, 3 Bände . . . 6.-	Reuter, 4 Bände . . . 6.-
Goethe, 4 Bände . . . 8.-	Schiller, 4 Bände . . . 6.-
Haus, 2 Bände . . . 3.50	Schiller, 8 Bände . . . 14.-
Hebel, 5 Bände . . . 7.50	Shakespeare, 4 Bände . . . 6.-
Heine, 4 Bände . . . 6.-	Schiller, 8 Bände . . . 5.-
Herder, 3 Bände . . . 6.-	Tiedt, 2 Bände . . . 4.50
Hermes, 1 Band . . . 2.-	Uhlend, 2 Bände . . . 3.50
Hölderlin, 1 Band . . . 2.50	Wieland, 3 Bände . . . 6.-
Immermann, 1 Band . . . 2.-	Zichotte, 4 Bände . . . 8.-

Bei Ankauf von Klassikern bitten wir, sich stets die
„Goldene Klassiker-Bibliothek“ vorlegen zu lassen.

Vorzügig in der
Buchhandlung Volksstimme

Steinerner Tisch
Joh. G. Karsties.

Täglich
Zufreden
des 173

Künstler-Ensembles
Werner-Wunsch.

Hochdezentestes Programm!
— Anfang 8 Uhr. —

Auf Sonntag von
11 1/2 bis 2 Uhr:
Matinee.
Nachmittags: Anfang
4 Uhr.

Fürstenhof-Theater

Dir. Müller-Epuri
Sing. Bräulienstr.
2 gr. Vorstellung 7
4 und 8 Uhr 2
In beiden Vorstell.
d. brill. Programm
Ein Magdeburger, Ehemann
Burleske z. Piepen
Lachen, Lach. o. Ende
Olga gr. Musik. St.
Dir. Müller-Epuri
Dazu d. n. Spielpl.
N. G. 20. Kind. 10 Pf.
Kdss. bef. Kl. Preise

Montag: Anf. 8 1/2 Uhr. Vorzugsklg.

ZENTRALTHEATER
TEL. 1776 - DIR. ANTON-LÖLGEN TEL. 1778

Das
Elite-Programm
erzielt allabendlich sensationellen
Erfolg u. bildet das Stadtgespräch!

Lalla

Selbini

Die amerikanische
Strandschönheit in
ihrer wunderbaren
Badeszene!

Albert Bühne
Sommernacht

Nurveys
Sommernacht

Schichtels
Marionetten

Dazu weitere 6 Schlager

Heute Sonntag:
3 1/2 Uhr: Kleine Preise!
Kinder- u. Familien-Vorstellung
mit vollständigem Programm.

Schichtels Marionetten-Theater bildet das Entzücken
der Kinderwelt.

8 Uhr: Große Vorstellung!

Herrn. Weber Halberstädter
110
Restaurant
Jeden Dienstag ff. frische Wurst
Jeden Morgen Pökelfleisch.

Buckauer Bierhalle.

Bringe meinen Saal
sowie 3 Vereinszimmer
zur Abhaltung v. Hoch-
zeiten, Fäulen, Tanz-
festen. Vereinsange-
legenheiten in empfeh-
lende Erinnerung.

W. Homann.

Konsumverein für Magdeburg
und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Der vor einigen Tagen von uns ankommende
Rahn böhmischer Braunkohlen
ist eingetroffen. Wie in den früheren Jahren so haben wir es auch in diesem Jahre
konstatieren können, daß die ersten Ladungen im Frühjahr
mit Kohlen von den allerbesten Qualitäten
gefüllt werden. Wer also Bedarf hat, tut wirklich gut, aus dem vorliegenden Raht etwas
zu nehmen. Bestellungen erbitten wir uns jedoch sofort durch unsere Lager.

68 Pfennig pro Zentner ab Elbe

Wir offerieren heute zu herabgesetzten Preisen:
Feinste Molkereibutter — Prima Sauerkohl!
Delikateß-Gurken, Salzschnittbohnen
Große frische Eier

Kruppstr. 9 **Klostergraben** Kruppstr. 9
Café und Restaurant

Angenehmer Familienaufenthalt. Empfehle mein Vereinszimmer
zu Hochzeiten usw.

Freundlichst ladet ein **Otto Schartzel.**

Millionen
verlieren,
heißt eine
Premiere
in der

Weiden. **W. W. Wand**
Magde- **M.** burg

Jakobstr. 51
verfüumen!

Kaiser-Panorama.
Breiteweg 134, I.
Woche vom 10. bis 16. April.
Momentszenen der Hochwasser-
Katastrophe in Paris im Januar
1910.
Das Lieblingsziel der Alpen-
touristen. — Ein Besuch vom
Berner Oberland.

Stadtspark Schönebeck.

Heute Sonntag
Großer Tanz
Ergebnis ladet ein
Fran Sonntag.

Jägerhof :: Grünwalde.

Heute Sonntag
Großer Tanz.
Um recht zahlreich. Besuch bitten
Paul Haase.

Burg Burg
Grand Salon

Sonntag von 3 1/2 Uhr an
TANZ
Freundlichst ladet ein
Cunammel Kaurbe.

Philharmonie

Jakobstraße 2 **Zuß.: Aug. Stollberg**
Täglich von 4 bis abends 12 Uhr:

Konzert vom Brandtschen Salon-Orchester
unter Mitwirkung des
Humoristen und Vortragskünstlers **Udo Barkey.**
Eintritt frei! **Eintritt frei!**
Labellos gepflegte Biere, ff. Küche.

Reißzunge
empfehl die
Buchhandl. Volksstimme

Stephanshallen
Dir. Rich. Froberg
Abends 8 Uhr
Varieté - Vorstellung
Streng dezentestes Programm
für Familien-Publikum

Spernterte
empfehl die
Buchhandlung Volksstimme.

Stadt-Theater.
Sonntag den 10. April, nachmittags
3 Uhr, Volksvorstellung
Charlens Sante.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
4. Abend (graue Karten).
Zum vorletzten Male!
Siefland.
Montag den 11. April 1910
Zantris der Nacht.
Dienstag den 12. April 1910
Erste Vorstellung im Vorzug-
zyklus

Die beiden Schützen.
Mittwoch den 13. April 1910
Schauspiel Alexander Otto
Suhmann Henschel.

Eldorado
Gr. Junkerstr. 12
Heute vorm. 11 bis 2 Uhr
Matinee
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr
Varieté - Vorstellung
Engelmanns Burlesken
— Lachen ohne Ende! —
Während aller drei
157 Vorstellungen

Damen - Ringkampf.
Im Kabarett:
Heitere Vorträge!
Emil Gütte
v. Berliner Apollo-Theater

Wilhelm-Theater
Sonntag den 10. April,
nachmittags 3 1/2 Uhr

Die geschiedene Frau.
Abends 7 1/2 Uhr
Auf vielseitigen Wunsch noch ein-
mal Sonntags!

Die keusche Susanne.
Montag, Mittwoch u. Sonntags
Die keusche Susanne.
Neuerdings noch für Berlin und
Hamburg zur Aufführung ange-
nommen.

Dienstag den 12. April
Reiche Mädchen.

**Walhalla-
Theater**

Heute
2 gr. Vorstellungen
Nachm. 4 Uhr
Abends 8 Uhr

Krone
6878 und
Fessel
Nachm.: Kleine Preise

Auf Kredit!
Komplette
Schlafzimmer- und
Küchen-Einrichtungen
in großer Auswahl

Kredit auch nach
ausserhalb!

Möbel auf Kredit

Möbel für 100 Mark Anzahlung 10.00 Mark | Möbel für 300 Mark Anzahlung 30.00 Mark
Möbel für 200 Mark Anzahlung 20.00 Mark | Möbel für 400 Mark Anzahlung 40.00 Mark
Einzeln erkaufte Teile von 5 Mark an.
Kindertwagen Anzahlung von 5.00 Mark an.

S. Osswald

Waren-Kreditgeschäft.

Manufaktur-
waren, Teppiche
Portieren, Gardinen
Schuhe für Herren und Damen
Uhren in großer Auswahl

Anzüge
für Herren und Knaben
Damen-Jacketts
und -Kragen

Konsum-Verein „Biene“ für Schönebeck a. d. Elbe u. Umg.

G. S. m. b. H.
Zu der am Sonntag den 17. April, nachmittags
3 Uhr, im großen Saale der „Reichshalle“ anberaumten
außerordentlichen

Generalversammlung

werden die Mitglieder des Vereins hiermit eingeladen.
Tagesordnung:
1. Wahl eines Lagerhalters für Verkaufsstelle I in Schönebeck.
2. Ergänzung zum Aufsichtsrat.
3. Beschlussfassung über die Anschaffung einer Schrotmühle.
Ruhtritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs.
Der Aufsichtsrat. V. S., Vorsitzender.

Halberstadt

Am Sonntag den 10. April, nachmittags 2 1/2 Uhr
Wahlrechts-Versammlung

auf dem in den Spiegelbergen beim Maniolenan gelegenen
Spielplatz
Tagesordnung:
Der Wahlrechts-Schwinkel im Junkerparlament
Arbeiter, Arbeiterinnen! Erscheint in Massen, um noch
einmal vor der Entscheidung im Landtage kassierenden Protest
gegen die Wahlrechtsreform der Junker zu erheben.

Ortskrankenkasse für Handwerker zu Wernigerode und Nöschenrode.

Montag den 18. April 1910, abends 8 1/2 Uhr,
im alten händlichen Schützenhause

Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Jahresbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1909.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Wahl der Ersatzmitglieder: a) der Arbeitgeber, b) der
Arbeitnehmer. 4. Verschiedenes.
Bernigrode, den 10. April 1910.
Der Vorstand.

Friedrichslust

— Inhaber: Albert Naumann —
Reitweg Nr. 52 — Sonntag 2 Uhr — Spielplatz „Schützenplatz“.
Jeden Sonntag
Konzert im naheliegenden Gesellschaftsbau.
Der 1. Übungstag für den Verein noch frei.

Burg Hohenzollernpark Burg
bei mit bester
Orchester
Otto Eicke.

Burg Burg
Leitung der Georgyschen Kapelle
Bermann Lorenz, Musikdirektor
Hauptstraße 5.

Ein Fingerzeig

daß diese Woche zu bedeutend ermäßigten
Preisen hochschöne Kostüme, schwarze und
farbige Paletots zum Verkauf kommen:

Ganz geringe Untofen ermöglichen ganz billige Preise!

Mantelhaus Rotes Schloß

Breiteweg, Ecke Gr. Münzstraße.

Wichtig für Damen!

Neu eingetroffen:
Neueste Frühjahrs-Kleiderstoffe, Bouffant, Bobeline,
Ball-Rords, Mohärs, Tuche, große Auswahl, unerreicht
billige Preise.
Kostüme Stoffe 130 cm breit, schwarz und farbig, erstklassige
Fabrikate, Meter von 2.50 an.
Blusenstoffe Reizen in Wolle und Seide.
Besondere Gelegenheit:
Blusenseide neue Streifen, Meter 1.45 1.25 1.00.
Bedeutend unter Preis: Kostüme Stoffe für
einzelne Röcke und Kostüme,
Meter 4.50, für 3.00 2.00 1.50, in 120 und 130 cm breit.
Für Knaben-Anzüge: Größte Auswahl bester
reinschönerer Cheviots,
130 und 140 cm breit, Meter 4.00 3.00 2.50.

Hermann Zadek

35 Breiteweg 35, gegenüber Ulrichstrasse
Verkaufsräume 1 Treppe

Sofa 25 Mk.,
Kaninchenstall 6.00, Raufen
0.50, Belg. Hissen, Preistor, 8.00
Robbe, Goethestraße 24a.

Zigarren-Haus Königshof

Billigste Bezugsquelle
Nr. 79. Columba, pikant, würzig . . . 7 J
Marke Balbos, Handarbeit 8 J
sowie andre Sorten auf Lager.

Ohnengenannte Marken sind nur Schlager,
— daher nicht unter 10 Stück. —
Bei Entnahme von 100 Stück 5 Prozent.

Gesellschaftshaus
zur Krone
Moldenstraße 43.45.
Tanz

Ewald Seyboth, Königshof.

Zhalia • Buckau

Heute Sonntag den 10. April 1910
Gr. öffentlicher Tanz.
Neues, vollbesetztes Horn-Orchester.
Gute Musik. — Die neuesten Tänze.
Ergebnis ladet ein 150 J. Westphal.

Sachsenhof.
Jeden Sonntag Tanz.
Luisenpark
Heute Sonntag, nachmittags von 3 Uhr an
TANZ.
Ergebnis ladet ein Carl Lankau.

Berliner Bierhalle.
Jeden Sonntag, nachm. 3 Uhr bis abends 11 Uhr:
Öffentlicher Tanz.
Hierzu laden freundlich ein H. Hildebrand u. Frau.

Zum Kyffhäuser Inh. Fr. Lorbeer
Königsborner Str. 5.
Heute Sonntag
Grosser Gesellschaftsbau

Rothensee.
Heute sowie jeden Sonntag
Gr. öffentlicher Tanz.
Abonnement: Herren 75 Pfg., Damen 30 Pfg., Einzeltanz 5 Pfg.
Telephon 655.
Um fröhl. Zutritt bittet Der kleine Herrmann.

Achtung! Diesdorf
Gasthof zum weissen Ross Inhaber
Carl Höltsje
Sonntag den 10. April, von nachmittags 6 Uhr an
Tanzkränzchen
des Männer-Turnvereins.
Ergebnis ladet ein 168 Der Vorstand.

Schönebeck. Tonhalle.
— Inhaber: W. Schminke. —
Heute sowie
jeden Sonntag
Eintritt frei! 260 Eintritt frei!
Groß-Ottersleben
Freitags Restauration
Aufstehen des Duettistenpaars Wendora-Wiese a. Braunschweig.
Einzig, großartig! — Fr. Sangarratrat als Liebesfängerin.
Kommt, hört, seht und staunt!
Es ladet ein Der Wirt.

Welt-Kino Aschersleben
Stadthatersaal, Hopfenmarkt.
Erstklassige kinematograph. Darbietungen!
Täglich Vorstellungen.
Anfang 5 Uhr. 287 Anfang 5 Uhr.

Handtücher!

Tischtücher!

3

Extra-Tage!

Montag
Dienstag
Mittwoch



3

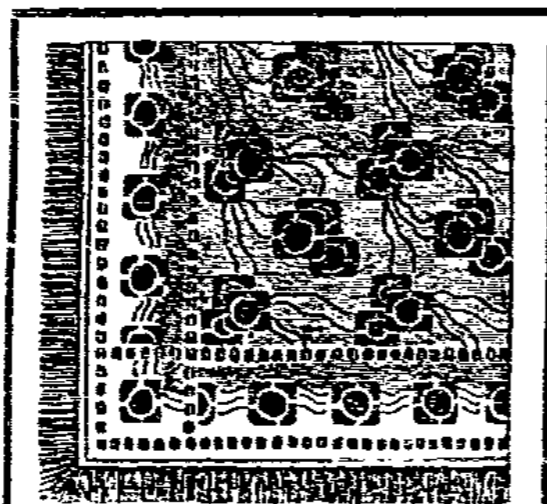
Extra-Tage!

Montag
Dienstag
Mittwoch

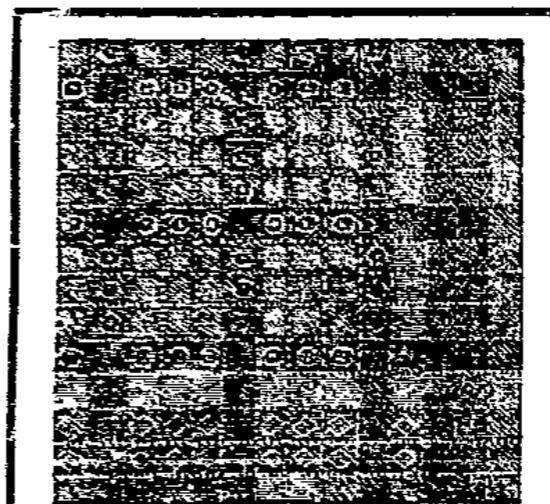
Außerordentlich billige Preise!

Küchen-Handtücher

- Küchen-Handtücher 33x75
grau, mit bunten Streifen . . . Duzend 1.50
- Küchen-Handtücher 37x95
grau, mit bunten Streifen . . . Duzend 2.65
- Küchen-Handtücher 40x100
grau Gerstenkorn, mit roter Kante Duzend 3.25
- Küchen-Handtücher 48x110
grau/bunt gestreift, sehr haltbar . Duzend 4.35
- Küchen-Handtücher 48x110
grau Halbleinen, hohe Qualität . Duzend 5.15



- 1 Posten bunte Tischdecken
mit Franzen, 125x125 . . . 95
- 1 Posten bunte Tischdecken
mit Franzen, 125x125
Fantasiemuster 1.45



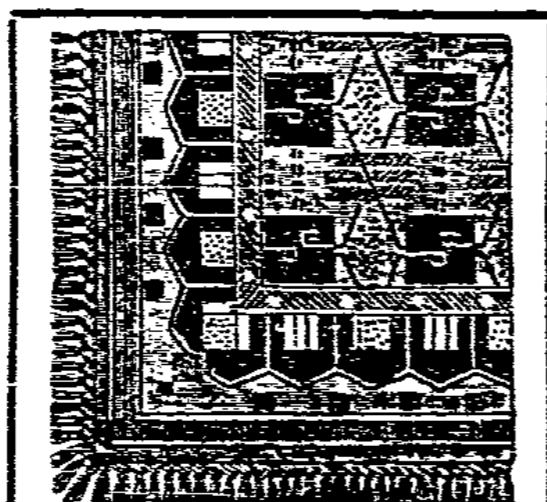
- 1 Posten bunte Tischdecken
ohne Franzen, 120x120 . 1.50
- 1 Posten bunte Tischdecken
ohne Franzen, 120x120
aparte Muster 1.85

Gerstenkorn-Handtücher

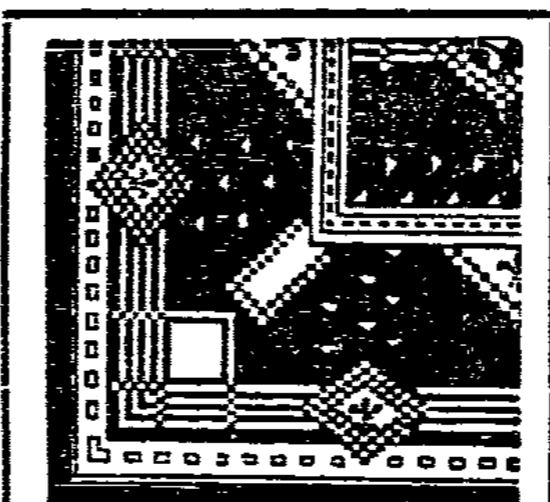
- Gerstenkorn-Handtücher 48x100
weiß, mit roter Kante . . . Duzend 2.90
- Gerstenkorn-Handtücher 48x110
weiß, mit roter Kante . . . Duzend 3.90
- Gerstenkorn-Handtücher 48x110
m. rot. Jacquardkante, gel. u. gebänd. Duzend 4.50
- Gerstenkorn-Handtücher 48x110
schwere Dual., m. br. Bordüre gebrauchsfert. Duzend 5.75
- Gerstenkorn-Handtücher 48x110
la. Halbleinen, mit breiter Kante Duzend 6.75

Drell-Handtücher

- Drell-Handtücher 40x30
weiß, rot gestreift . . . Duzend 1.85
- Drell-Handtücher 48x100
weiß, rot gestreift . . . Duzend 3.35
- Drell-Handtücher 48x110
weiß, weiß mit roter Kante . Duzend 4.50
- Drell-Handtücher 48x110, uni weiß,
schwere Qualität, gelüftet und gebündelt . . . Duzend 6.00
- Drell-Handtücher 46x112, hochwädige
Qualität, mit flachgewebtem
gebrauchsfertig . . . Duzend 7.75



- 1 Posten Tischdecken
mit Knüpfkante, 140x140
Stück 2.25



- 1 Posten Tischdecken
ohne Franze, modern. Karo-
muster 120x120 . . . Stück 2.50

Jacquard-Handtücher

- Jacquard-Handtücher 45x100, weiß
Blumen- und Fantasiemuster . . Duzend 4.00
- Jacquard-Handtücher 48x110
modernste Muster . . . Duzend 6.00
- Huc-Jacquard-Handtücher
48x110, reizende Fantasiemuster Duzend 7.25
- Jacquard-Handtücher 50x120
Halblein., Größe u. Fantasiemuster Duzend 8.75
- Jacquard-Handtücher 50x125
mod. Blumen- u. Fantasiemuster Duzend 11.50

Weißer Tischtücher

- Ein Posten weiße Drell-Tischtücher
100x110 . . . Stück 65 Pf.
- Ein Posten weiße Drell-Tischtücher
schwere Qualität, 110x120 . . . Stück 1.25
- dazu passende Servietten
60x60 . . . Duzend 4.00

Besonders vorteilhaftes Angebot!

- 1 Posten
weiße Linon-Taschentücher Duz. 75 Pf.
- Ein Posten weiße
Linon-Taschentücher Duz. 1.65
- Ein Posten weiße
Linontücher kariert Duz. 2.50

Weißer Tischtücher

- Ein Posten weiße Jacquard-Tischtücher
115x125 . . . Stück 1.45
- Dazu passende Servietten
60x60 . . . Duzend 4.00
- Ein Posten Halb. Jacquard-Tischtücher
115x125 . . . Stück 1.75

- Spezial-Angebot!**
Ein großer Posten weiße
Damast-
Tischtücher
Größe 130x135 150x160
Stück 1.55 2.20

- 1 Posten Batisttücher
mit bunter Bordüre . . . Stück 10 Pf.
- 1 Posten Batisttücher
mit Seidenkanten, hochwädige und bunter
Bordüre . . . Stück 14 Pf.
- 1 Posten Batisttücher
mit Seidenkanten, hochwädige u.
eleg. bunter Kante . . . Stück 25 Pf.
- 1 Posten Batisttücher
mit Seidenkanten und
hochwädige . . . Stück 18 Pf.

- 1 Posten Herrentücher
mit bunter breiter Bordüre . . . Stück 20 Pf.
- 1 Posten Herren-Batisttücher
mit Seidenkanten, hochwädige und mod.
bunter Bordüre . . . Stück 30 Pf.
- 1 Posten Herren-Batisttücher
m. Seidenkanten, hochwädige
und eleg. bunter Bordüre Stück 35 Pf.
- 1 Posten Herren-Batisttücher
m. Seidenkanten, hochwädige
u. elegant bunter Kante 40 Pf.

- 1 Posten weiße Batist-Halbseidentücher
nicht ganz sauber
Stück 10 Pf.

- Spezial-Angebot!**
Ein Posten
Wischtücher
Gerstenkorn, mit roter
Kante, Größe 60x60
Duzend 3.00

H. Lublin

H. Lublin